

WELS INFORMIERT

AMTSBLATT DER STADT WELS

57. Jahrgang / Montag, 15. Juli 2019 / Nummer 6 . wels.at



WELS

Wir wünschen einen schönen Sommer!



Gemeinderat mit
vielfältigen Beschlüssen

Seite 4-5

Erfolgreicher Tag der
Inklusion am Stadtplatz

Seite 9

Wels fördert Radfahren
schon in jungen Jahren

Seite 14-15

Inhalt

Gemeinderat mit vielfältigen Beschlüssen... **4-5**

Wels erneuert seinen Friedhof **6-7**

Wirtschaftspark und WBA stärken Zusammenarbeit **8**

Erfolgreicher Tag der Inklusion am Stadtplatz..... **9**

Maximilian-Gedenkjahr: Aktuell und historisch.. **10-11**

Volkshochschule: Neues Kursprogramm ist da **12**

Wels sportelt am Reinberg **13**

Wels fördert das Radfahren **14-15**

Greif ist startklar für den Aufbau..... **17**

Auszeichnungen und Ehrungen..... **20-23**

Sommersperren im Herminenhof **31**

Tiergarten: Auch im Sommer viel los **32**

Wels sportelt am Reinberg

Seit bald acht Jahrzehnten gehört das Naherholungsgebiet am **Reinberg** in Thalheim der Stadt Wels. Beim beliebten Ausflugsziel wurde der **Fitnessparcours** erneuert und den Erkenntnissen zeitgemäßer Trainingsmethoden angepasst. Zudem wird ein **naturnaher Erholungsort** mit Sitzmöglichkeiten und Naturspielelementen geschaffen. Nähere Informationen auf **Seite 13**.



Impressum:

Medieninhaber und Herausgeber: Magistrat der Stadt Wels, Rathaus, 4600 Wels.

Hersteller: Landesverlag Druckservice, Boschstraße 29, 4600 Wels.

Redaktion: Stabstelle Öffentlichkeitsarbeit des Magistrates der Stadt Wels, Rathaus, 4600 Wels.

Inserate: Landesverlag Druckservice, Boschstraße 29, Tel. +43 7242 2080.

Beteiligung: Zu 100 % im Eigentum des Magistrates der Stadt Wels.

Blattlinie: Informationen amtlichen und allgemeinen Charakters.

Anmerkung: Der Herausgeber weist darauf hin, dass er sich nicht verpflichtet, externe Beiträge abzurufen und dass aus Platzgründen oder durch Beschlüsse der Redaktion Textänderungen möglich sind.

Aus Gründen der leichteren Lesbarkeit wird auf eine geschlechterspezifische Differenzierung verzichtet. Entsprechende Begriffe und Formulierungen gelten im Sinne der Gleichbehandlung selbstverständlich für beide Geschlechter.



Liebe Welserinnen! Liebe Welser!

Wels: Sicher ist sicher!

Raserei – Vandalismus – Superstau: In Wels ziehen alle an einem Strang, um künftig diese Probleme aus der Welt zu schaffen.

Das rücksichtslose Verhalten mancher Autofahrer wird zusehends zum **Problemherd** in Wels. Immer öfter kommt es zu Beschwerden. Höchste Zeit, um endlich einzugreifen und den **Verkehrswidrigkeiten** Einhalt zu gebieten. Die Stadt setzt auf eine enge Zusammenarbeit mit der Polizei. Es soll verstärkt kontrolliert und auch gestraft werden. Raserei ist **kein Kavaliersdelikt**.

Verkehrsgipfel

Dass **Großveranstaltungen** den Verkehrskoordinatoren einiges abverlangen, steht außer Frage. Wels bewältigt ein **vermehrtes Verkehrsaufkommen** meist überdurchschnittlich positiv. Bei der EURODOG-Messe im vergangenen Monat kam es allerdings zu einem Mega-Stau – eine inakzeptable Situation, die jetzt analysiert wird. Alle Verantwortlichen arbeiten derzeit an einem **verbesserten Konzept**. So ein Chaos soll sich nicht mehr wiederholen!

Null Toleranz

Bei den jüngsten Aufenthalten zahlreicher Roma und Sinti-Gespanne am Messegelände kam es zu mehreren Vorfällen mit Anrainern und Veranstaltern. Eine unhaltbare Situation, die nun die Stadt zum Handeln zwingt. Das Campierverbot wurde 2014 vom Land Oberösterreich aufgehoben. Es lagen nicht genügend dokumentierte Missstände

vor. Nun muss die Lage erneut geprüft werden. In den vergangenen Jahren wurden die Vorfälle genau dokumentiert. Ziel ist die erneute Erlassung eines Campierverbotes. Der Aufsichtsrat der Messe Wels unterstützt die Vorgehensweise.

In Wels ist was los!

In Wels jagt diesen Sommer ein Event das nächste. Nach dem erfolgreichen MusikFestiWels geht es vor allem sportlich weiter.

Den Beginn macht die **ITF World Tennis Tour** vom Samstag, 20. bis zum Sonntag, 28. Juli. Diese Tour bietet den Nachwuchsstars gute Einstiegsmöglichkeiten in den Erwachsenenbereich.

Am Sonntag, 28. Juli trifft **Europa-League-Halbfinalist Eintracht Frankfurt** auf den **FC Wels**. Vor dem Spiel findet ein Duell einer internationalen Allstar-Elf gegen unsere österreichischen Fußballlegenden, wie **Toni Polster, Andi Herzog, Peter Stöger**, statt. Ich freue mich schon darauf.

Und am Mittwoch, 31. Juli treffen wieder internationale Radstars auf die österreichische Spitzenklasse im Radsport. Beim **21. Innenstadt Kriterium** werden bis zu **10.000 Zuschauer** in der Innenstadt erwartet. Übrigens: Die Radprofis sind mit einer Geschwindigkeit von mehr als **60 km/h** unterwegs – **schneller als erlaubt**. Ich wünsche allen viel Vergnügen mit den vielen Sommerveranstaltungen in unserer Heimatstadt.

Dr. Andreas Rabl
Bürgermeister Stadt Wels



Wels erneuert seinen Friedhof

Im Jahr **2014** rief die Stadt Wels den **Masterplan Friedhof** ins Leben. In knapp fünf Jahren ist seither viel geschehen, um die einzige öffentliche Bestattungsanlage in Wels **würde- und pietätvoller** zu gestalten.

Die bisherigen Projekte wurden unter dem Gesichtspunkt realisiert, die **Gebrauchs- und Aufenthaltsqualität** zu **erhöhen** und eine optische Verbesserung zu erzielen. Die geplanten **zukünftigen Projekte** sind ebenfalls unter diesem Aspekt entstanden. **Aktuell** entsteht ein **neuer Verabschiedungsort** bei Urnenbegräbnissen.

Nähere Infos finden Sie auf den **Seiten 6 und 7** dieser Amtsblatt-Ausgabe.

Das nächste
Amtsblatt erscheint
am Montag,

2. September



„Kindergarten-offensive Pernau“

Viele Eltern stehen bei der Vereinbarkeit von Beruf und Familie vor einer großen Herausforderung.

Auf Grund der wirtschaftlich guten Situation und dem Wachstum der Betriebe, ziehen immer mehr Fachkräfte mit ihren Familien in unsere Stadt. Mehr Kinder bedeuten mehr Bedarf an Betreuungsplätzen, deren Ausbau für uns höchste Priorität hat! In den letzten Jahren wurden 2,3 Millionen Euro in den Ausbau von Kindergärten und Krabbelstuben investiert und damit 132 zusätzliche Betreuungsplätze geschaffen.

Somit ist Wels mit einer Betreuungsquote im Kindergartenbereich von 97 Prozent sehr gut aufgestellt und hinsichtlich der langen Öffnungszeiten sind wir Spitzenreiter in Oberösterreich.

Aber wir müssen die Weichen für die Zukunft stellen! Jedes Welser Kind soll einen passenden Betreuungsplatz bekommen. Darum treibt die Stadt Wels den qualitätsvollen Ausbau der Kinderbetreuung weiter voran.

Neue Kindergärten für die Pernau

Der Kindergarten in der Lessingstraße ist bautechnisch in schlechtem Zustand und entspricht nicht den Anforderungen einer modernen Kinderbetreuung.

Mit der Errichtung eines neuen Kindergartens in der Negrellistraße wird die „Kindergartenoffensive Pernau“ gestartet.

Der Neubau soll künftig fünf Kindergartengruppen und zwei Krabbelstuben beherbergen.

Der Abschluss der Planungsarbeiten ist mit Herbst 2019 und die Fertigstellung des Baues mit Ende 2020 angesetzt.

Im zweiten Schritt soll unmittelbar nach der Eröffnung des Kindergartens Negrellistraße der Abbruch und Neubau des Kindergartens Lessingstraße erfolgen. Dort sollen letztendlich ebenfalls fünf Kindergartengruppen und zwei Krabbelstuben untergebracht sein. Die Pernau verfügt dann über drei städtische Kinderbetreuungseinrichtungen und zwar in der Lessingstraße, Herderstraße und Negrellistraße und ist somit für die Zukunft gut gerüstet.

Eine Herausforderung für berufstätige Eltern stellen auch die langen Sommerferien dar. Die Kinderbetreuung der Stadt Wels hat natürlich auch für diese Zeit vorgesorgt!

Im Kindergarten Noitzmühle ist der Journaldienst für die bis 6jährigen eingerichtet, den Hortbetrieb übernimmt der Hort Neustadt.

Ich wünsche allen Familien wunderschöne, sonnige und vor allem erholsame Ferien!

Ihre

Stadträtin
Margarete Josseck-Herdt
Referentin für Generation

Wels setzt Grünanlagen-Attraktivierung fort



Der **Fitnessparcours** am **Reinberg** ist offiziell eröffnet (siehe Seite 13), nun werden die Parkanlagen in der Billrothstraße und der Sandwirtstraße erneuert:

Beim **Friedenspark** in der Billrothstraße in der Gartenstadt war ursprünglich geplant, zunächst das Areal in Richtung des ehemaligen FC-Wels-Stadions zu vergrößern und dann die bestehende Grünanlage zu sanieren. Die Reihenfolge kehrt sich nun um: Derzeit nutzt der Verein Huskies Wels die vorgesehene Erweiterungsfläche für American Football-Spiele. Die Parkvergrößerung samt Schaffung von Ballspielmöglichkeiten wird also erst mit der Bebauung der Fläche durch die Welser Heimstätte kommen. Die **bestehende Grünanlage** erhält noch im heurigen Herbst beziehungsweise im Frühjahr 2020 eine Erneuerung. Die Bürgerbeteiligung („Parkwerkstätte“) hat bereits stattgefunden. Folgende Verbesserungen sind vorgesehen: Neue Pflasterung und Sitzgele-

genheiten beim Denkmal, neues Spielgerät, Holzdecks zum Verweilen, Verbesserung der Infrastruktur (Wasser, Strom) auch für Veranstaltungen, Litfasssäule für Veranstaltungsinformationen, attraktivere Eingangsplätze und Sanierung der Erschließungswege. Der **Grundsatzbeschluss** des **Gemeinderates** fiel am Montag, 1. Juli einstimmig.

Beim **Park Sandwirtstraße** in der Neustadt ist – ebenfalls unter Einbeziehung der Anrainer in einer Parkwerkstätte – Folgendes geplant: Unterschiedliche Funktionsbereiche, wie „Trendsport und Bewegung“, „Ruhezone“, „Sport und Bewegung“, „Spielen für Kleinkinder“ und „Spielen für Kinder“, Ergänzung des Spielangebotes, Verbesserung der Erschließung und der Eingänge sowie mehr beschattete Bereiche durch Baumpflanzungen. Den Auftrag für die Tiefbauarbeiten vergab der **Gemeinderat** ebenfalls am Montag, 1. Juli ebenfalls einstimmig.

Osttangente bekommt neue Beleuchtung

Seit dem Beginn der Sommerferien läuft die – rund **dreieinhalb Monate** dauernde – Installation der **280 neuen Straßenaufsatzleuchten** samt Auswechslung von 120 Masten auf der **Osttangente** (B 137 Innviertler Straße

und B 138 Pyhrnpass Straße). Mit Rücksicht auf die morgendlichen und abendlichen Verkehrsspitzen beginnen die nötigen **Arbeiten** jeweils erst um **08:00 Uhr** und sind spätestens mit **16:30 Uhr** beendet.

Welser Gemeinderat fasste vor dem Sommer viele Beschlüsse

Im Gemeinderat am Montag, 1. Juli wurden unter anderem folgende einstimmige Beschlüsse gefasst:

Auch für 2019/2020 ist vom Land Oberösterreich keine Änderung bei den Anfang 2018 wieder eingeführten Nachmittagsgebühren vorgesehen. Daher wurde der **Familienförderbeitrag für die Nachmittagsbetreuung von Kindern** von zweieinhalb Jahren bis zum Schuleintritt verlängert. Somit gilt in Wels auch weiterhin folgende Regelung: Wenn ein Kind **nur am Nachmittag** einen städtischen Welser Kindergarten besucht („halbtagsgeführte Nachmittagsgruppe“), müssen dessen Eltern auch 2019/2020 **nichts bezahlen**.

Gleiches gilt für Eltern, die aus nachweislich **beruflichen Gründen** ihr Kind **nicht** täglich **pünktlich um 13:00 Uhr** abholen können: Die gesamte Betreuungszeit des Kindes nach dieser Uhrzeit darf allerdings **2,5 Stunden pro Woche** nicht überschreiten.



Am Montag, 1. Juli gab es im Gemeinderat unter anderem wichtige Beschlüsse im Bereich Kinderbetreuung.

Gesichert ist für das Schuljahr **2019/2020** auch die **Nachmittagsbetreuung** in den Welser **Ganztags-Pflichtschulen**. In den Neuen Mittelschulen (NMS) 1 Stadtmitte, 3 Pernau, 6 Vogel-

weide und 8 Lichtenegg, im Integrativen Schulzentrum (ISZ) sowie in der Volksschule (VS) 2 Stadtmitte kann das jeweilige Lehrpersonal den Bedarf abdecken. In den Volksschulen 4 Pernau und 5 Mauth kommen speziell ausgebildete Mitarbeiter eines privaten Betreibers zum Einsatz. Letzteres gilt auch für die **Stützkräfte** für Kinder mit **sonderpädagogischem Förderbedarf** in der VS 2 Stadtmitte, der NMS 6 Vogelweide sowie im ISZ.

Stadt Wels bekommt Beleuchtungskataster

Im Auftrag der Stadt wird die eww Anlagentechnik GmbH sämtliche **öffentliche Beleuchtungsanlagen** im Welser Stadtgebiet (derzeit rund 9.100 Lichtpunkte) **erfassen**. Dabei werden etwa Straßennamen, Lichtpunktart, Lichtpunkthöhe, Lichtpunkalter, augenscheinliche Zustandserfassung, Verkabelung, Schaltstellen und exakte GPS-La-

ge der Tragwerke gesammelt und in eine Datenbank eingearbeitet. Gleichzeitig erfolgt eine fachliche Überprüfung und eine Einstufung nach Schulnotensystem von 1 (sehr guter Zustand) bis 5 (bedenklicher Zustand). Dieser **Beleuchtungskataster** soll als Grundlage für zukünftige Sanierungsprogramme (Stichwort LED) dienen.

Im Zusammenhang mit der **Neunutzung** des ehemaligen Hotels **Greif** (beziehungsweise des bereits dort neu errichteten Gebäudeteils) waren noch Detailverträge zwischen der Stadt Wels und der KJ 50 GmbH abzuschließen. Weiters stellte die Stadt erste Weichen für die Zukunft des ehemaligen **Hauses Linzerstraße** der Seniorenbetreuung: Ein etwas mehr als 1.400 Quadratmeter großes Teilgrundstück wird an die Welser Heimstätte verkauft, auf dem restlichen mehr als 2.300 Quadratmeter großen Teil erhält die Wohnungsgenossenschaft ein Baurecht.

Lokalbahnareal wird „Zusammen:Wachsen“

Nach dem Wettbewerb und einem umfassenden Bürgerbeteiligungs- und Informationsprozess beschloss der **Gemeinderat** am Montag, 1. Juli einstimmig das **städtebauliche Leitbild „Zusammen:Wachsen“** für das Welser **Lokalbahnhof-Areal** und dessen Umgebung. Das Leitbild gibt einen **Entwicklungsrahmen** für weiterführende Planungsprozesse vor und dient als Grundlage für die Ordnungsplanung (Flächenwidmungs- und Bebauungsplanung), die Verkehrsplanung und die Umsetzungsplanung. Öffentlich präsentiert wurde das Leitbild bereits heuer im April. Wie damals berichtet, bilden folgende **fünf Themenbereiche** den Schwerpunkt in der Umsetzung: Cha-

rakterbildende Quartiersplanung, identitätsstiftende räumliche Qualitäten, umweltschonende Planung, Stärkung des sozialen Zusammenlebens und zukunftsfähige Mobilitätsstrategien. Wie wirkt sich das Leitbild auf **künftige Planungsprozesse** aus? Die derzeitigen Nutzungen und Gebäude (Bahnhof, Baumarkt, Betriebe etc.) werden jedenfalls langfristig eine Veränderung erfahren. Der Zeitpunkt der Realisierung hängt von den Absichten der jeweiligen Grundeigentümer ab. Dann kommt das Leitbild auch in der Umsetzungsplanung (Wettbewerb, Gestaltungsbeirat, Detailprojekte, Planungskommunikation, Quartiersarbeit, Partizipation etc.) zum Einsatz.

Die nächste Gemeinderatssitzung

findet am Montag, **16. September 2019, um 15:00 Uhr** statt.



Zahlen und Fakten

Der Friedhof der Stadt Wels wurde im Jahr **1886 gegründet**. Erweiterungen gab es in den Jahren 1917, 1965 und 1975 sowie sukzessive seit den 1980er Jahren.

Heute ist der Friedhof mit rund **13,6 Hektar** zugleich die **größte Parkanlage** der Stadt.

Er beherbergt derzeit **rund 18.500 Grabstätten**.

Diese teilen sich wie folgt auf:

- 8.000 Familiengräber (inklusive Wiesengräber, ungefähre Zahl)
- 1.500 Wandgräber
- 6.000 Reihengräber
- 1.500 Urnengräber
- 1.500 „Sondergräber“ (Ordensgräber, Soldatengräber, Kriegsofopfer etc.)
- 40 Gräfte

Von den rund **500 Bestattungen pro Jahr** erfolgen rund **90 Prozent** in bereits **vorhandene Grabstellen**. Die verbleibenden zehn Prozent – also rund 50 Bestattungen pro Jahr – erfordern neue Grabanlagen. Derzeit bestehen **Reserven** für rund **1.000 Grabstellen**, davon etwa 500 im Verband der bestehenden Reihengräberfelder und 500 in (noch) nicht belegten Gräberfeldern. 30 bis 50 Grabstellen pro Jahr werden durch Rückgabe frei.

Unter der Annahme eines mittleren Bevölkerungswachstums von fünf Prozent (Quelle: Statistisches Jahrbuch der Stadt Wels) ist für die **kommenden zwei bis drei Jahrzehnte** von **keinem unmittelbaren Erweiterungsbedarf** auszugehen.

Auf Initiative der damaligen Stadträtin und jetzigen Vizebürgermeisterin Christa Raggl-Mühlberger rief die Stadt 2014 den Masterplan Friedhof ins Leben. In knapp fünf Jahren ist seither viel geschehen, um die einzige öffentliche Bestattungsanlage in Wels würde- und pietätvoller zu gestalten.

Im **Mai 2014 beauftragte** die Stadt Wels die Firma **Land + Plan** Technisches Büro für Landschaftsplanung von Dipl.-Ing. Dr. Peter Kurz mit der Erstellung des Masterplans. Die **Präsentation** erfolgte im **September 2014**. Ziel ist es, den Friedhof als **Ruheort und Freiraum** zu entwickeln. Dem Areal kommt – als einem „sozialen und ökonomischen Spiegel der Stadt“ – eine besondere Bedeutung zu. Großer Wert liegt daher auf **Qualitätsmerkmalen**, wie Gebrauchs- und Aufenthaltsqualität, sichere Benutzbarkeit, kurze Wege, Barrierefreiheit und ansprechende Ästhetik.



Vizebürgermeisterin Christa Raggl-Mühl

Wels erneuert seinen

Was ist bereits geschehen?

Barrierefreie Wasserstellen: In den Jahren 2015 und 2016 erfolgte die barrierefreie Sanierung und Umgestaltung aller mehr als 40 Brunnen. Neben der Erneuerung des Pflasters wurden Sichtschutzwände und Gießkannenhalter aus Edelstahl angekauft. Die neuen Mülltonnen präsen-

tieren sich mit Aufklebern aufgewertet, und bei den Grünschnitttonnen erleichtert ein Fußpedal die Entsorgung mit vollen Händen. Die Gießkannenhalter wurden mit einheitlichen Kannen bestückt. Die Gesamtkosten inklusive Grünschnittkonzept beliefen sich auf rund 380.000 Euro.



Wasserstelle und Entsorgungsplatz nach der Sanierung.

Sanierung der Treppen: Die Stiegen zwischen dem alten und den neuen Teil des Friedhofes waren dringend renovierungsbedürftig. Diese Arbeiten wurden im Jahr 2016 umgesetzt. Mitarbeiter der Schlosserei der Dienststelle Facility Management haben die Handläufe angefertigt und montiert. Die Kosten für diese Sanierung beliefen sich auf rund 77.000 Euro.

Sanierung der Tore: Ebenfalls 2016 startete die Instandsetzung des historischen schmiedeeisernen Haupttores. Für die Fertigstellung war handwerkliche Feinarbeit notwendig. Ebenfalls saniert wurde das Tor bei der Friedhofverwaltung. Und im Norden des Areals gibt es nun ein gänzlich neues Tor. Hier lag der Kostenpunkt bei insgesamt rund 20.000 Euro.



Die neue Urnenwand im Gräberfeld 46.



berger vor dem erneuerten Tor samt Beschilderung.

Friedhof

Neue Urnenwand: In den vergangenen Jahren stieg die Nachfrage nach Urnenbestattungen an. Um dieser gerecht zu werden, erfolgte 2017 die Anfertigung einer neuen Urnenwand mit 16 Wandurnen im Gräberfeld 46. Neben den Urnenkästen befinden sich Abstellplätze. Dort haben die Hinterbliebenen die Möglichkeit, Kerzen beziehungsweise Blumen hinzustellen. Die Kosten beliefen sich auf 36.000 Euro.

20 Pult-Urnengräber: Neben den Urnenwänden gibt es ebenfalls im Gräberfeld 46 seit 2017 20 Pultgräber. Diese haben ein Fassungsvermögen von vier Aschenkapseln und können unmittelbar vor Urnenwänden eingebaut werden. Die Kosten lagen bei rund 13.000 Euro.

Sanierung des Urnenganges: Eine große Herausforderung stellt die Weiterführung und Sanierung des Urnenganges zwischen evangelischem und katholischem Friedhof dar. Mit Unterstützung

des Dienstleistungszentrums Wels (DLC, ehemals FAB Reno Top) konnten die Arbeiten 2017 und 2018 fast abgeschlossen werden. Die Sanierung der Mauern von Grund auf und die Installierung einer neuen Mauerabdeckung erfolgte in akribischer Kleinarbeit. Insgesamt 762 Facharbeiter- und 2.879 Hilfsarbeiterstunden waren bis dato nötig. Kosten ohne Material: 55.000 Euro.

Sanierung der Friedhofsmauer: Auch dabei konnte die Stadt Wels auf die Unterstützung des DLC (ehemals FAB Reno Top und Frauenwerkstatt) zählen. Beide Einrichtungen investierten 2017 und 2018 insgesamt 475 Facharbeiter- und 1.365 Hilfsarbeiterstunden. Die Kosten ohne Material lagen bei 29.000 Euro.

Neue Beschilderung: Nach den Malerarbeiten wurde 2017 die gesamte Außenbeschilderung des Friedhofes überarbeitet und einheitlich im neuen Markenauftritt der Stadt Wels gestaltet.

Neuer Verabschiedungsort

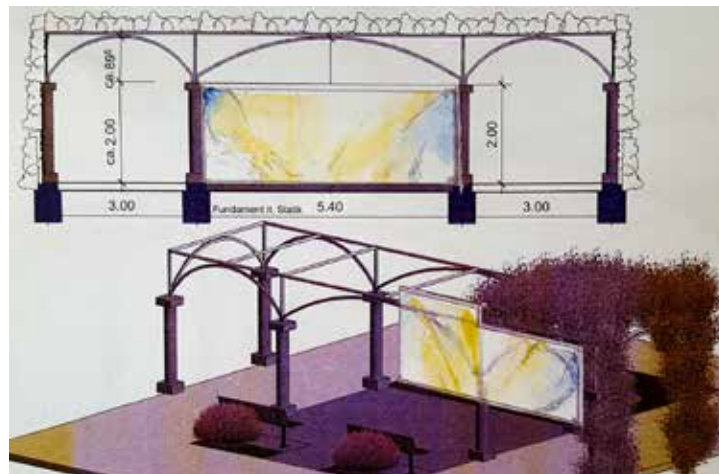
Die Entwicklung in den vergangenen Jahren zeigt deutlich eine **Zunahme von Feuerbestattungen** gegenüber Erdbestattungen. Das Verhältnis liegt nahezu bei 50:50. Derzeit ist es bei einer Feuerbestattung üblich, dass die **Feier** in der **Aussegnungshalle** stattfindet. Danach schreitet die Trauergemeinschaft hinter dem fahrenden Bestattungswagen mit offenem Kofferraumdeckel zur Weggabelung. Dort kann man sich noch von dem im Kofferraum stehenden Sarg verabschieden, bis das Auto wegfährt.

Aufgrund dieser Situation entstand die Idee, im Gräberfeld K in der Nähe der Aufbahrungshalle einen Ort für eine **würdevolle, ehrende und pietätvolle Verabschiedung** zu schaffen. Dort wird im Herbst ein **Verabschiedungsort** realisiert. Mit dem Stift Schlierbach und Bruder Thomas Hessler (Kunstwerkstätten Europakloster Aich in St. Gilgen) ist folgende Idee entstanden:

Die Fließrichtung des Lebens verändert sich im Sterben, beim Tod und danach für die Angehörigen. Oft wird der Tod als ein Einbruch ins Leben erfahren. An diesen

Bruchstellen wird ein Übergang sichtbar. Durch alle Trauer hindurch leuchtet eine Gewissheit auf, dass die **Verbundenheit bleibt**. Diese Gegenwart ist der „Goldgrund“ des Lebens.

Die Glasobjektwand wird aus künstlerisch gestalteten **Schmelzgläsern** mit unterschiedlichen Stärken zusammengesetzt. Dadurch entstehen Übergänge, die teilweise mit **Blattgold** ausgekleidet sind. Der „Goldgrund des Lebens“ wird dadurch sichtbar. Die einzelnen Glasflächen spielen offene Farb-Licht-Formen. Eine Pergola mit Granitsäulen aus dem Burggarten der Stadt Wels schaffen einen offenen und doch geschützten Versammlungsort. Im Unterschied zu den Granitsäulen, die einen festgefügtten Raum für die Trauergäste eröffnen, sind die fragilen Glasobjekte ein Sinnbild für die Zerbrechlichkeit des Lebens, für seine Endgültigkeit und Begrenztheit. Die Gold-Brücke verweisen aber auf das, was bleibt und was in jedem Augenblick auch wahrnehmbar ist: Die **Gegenwärtigkeit allen Lebens über den Tod hinaus**. Die Kosten liegen bei rund 144.000 Euro.



Der Entwurf zum neuen Verabschiedungsort bei Feuerbestattungen.

Was ist noch geplant?

- Fertigstellung der Wandurnen im Urnengang
- Baumbestattung für verrottbare Urnen
- Barrierefreie Plätze für neue Sitzgelegenheiten
- Verjüngung und Nachpflanzung des Heckenbestandes
- Verbesserung der generellen Durchwegung und Sanierung der Wege
- Errichtung eines neuen Verwaltungsgebäudes
- Digitaler Friedhofskataster
- Errichtung eines digitalen Leitsystems

Wels bietet Abkühlung im Welldorado-Freibad



In der bisherigen Saison strömten viele Besucher ins **Welldorado-Freibad** (Rosenauerstraße 70), um sich etwas Abkühlung zu verschaffen. Die aktuellen Zahlen liegen bei rund **47.900 Gästen**, ein sehr gutes Ergebnis trotz der langen Schlechtwetterperiode im

Mai. Im Jahr 2018 waren es etwas mehr als halb so viele, nämlich rund 24.800, im Jahr 2017 rund 32.800. Mehr als **4.500 Kubikmeter Wasser** warten im Freibad auf alle, die sich im weiteren Verlauf des heurigen Sommers so richtig erfrischen wollen.

Wirtschaftspark und WBA stärken Zusammenarbeit



Der **Wirtschaftspark Voralpenland** wurde im Jahr 2017 gegründet und umfasst gemeinsam mit der Stadt Wels derzeit 17 Gemeinden. Wesentliche Ziele sind die positive regionale Wirtschaftsentwicklung und Wertschöpfung sowie die Erhaltung und Schaffung von Arbeitsplätzen in der Region. Eine Förderung des Landes Oberösterreich für die Entwicklung überregionaler Standorte schafft nun die Grundlage für die Installation einer professionellen operativen Leitung des Wirtschaftsparks: Mag. Elisabeth Binder wird eng mit der **Wels Betriebsansiedelungs-GmbH (WBA)** zusammen-

arbeiten, um gemeinsam bestmöglich die Kompetenzen und Ressourcen zu bündeln. Die Geschäftsstelle des Wirtschaftsparks Voralpenland ist in den Räumen des Wirtschaftsservice Wels am Stadtplatz 44 angesiedelt. Im Bild v.l. Peter Jungreithmair, MBA (Geschäftsführer WBA sowie Wels Marketing & Touristik), Wirtschaftsstadtrat Peter Lehner, Bürgermeister Josef Sturmair (Gunskirchen, Obmann Wirtschaftspark), Mag. Elisabeth Binder (Leiterin Immobilienentwicklung Wirtschaftspark), Bürgermeister Dr. Andreas Rabl sowie Bürgermeister Mag. Erwin Stürzlinger (Bad Wimsbach).

KEINEN BOCK AUF'S LERNEN!
MACH DICH FIT FÜR DEN NACHZIPF ODER DAS NEUE SCHULJAHR

BACHL DIE SCHNELLE **NACHHILFE** ZUM ERFOLG

Infos und Anmeldung
 Mag.ª Brigitte Bachl
 Bachl Nachhilfe Wels
 Ringstraße 7, EG, 4600 Wels
 Tel.: 07242 - 60 1006
 Mail: office@bachl-nachhilfe.at
www.bachl-nachhilfe.at

JETZT buchen: **SOMMERFERIEN INTENSIVKURSE** ab 12.08.19!



Sozialberatungsstellen der Stadt Wels

Sozialberatungsstelle SÜD
 Dragonerstraße 22
 Tel. +43 7242 235 3880

Sozialberatungsstelle NORD
 Flurgasse 40 und
 Otto-Loewi-Straße 2
 Tel. +43 7242 235 3130

E-Mail: sozialberatungsstelle@wels.gv.at
 Um telefonische Terminvereinbarung wird gebeten





Pichl bei Wels
Großzügige Villa in bester Lage
 Objekt Nr. 160506 WFL: 307 m²
 HWB: 98 GFL: 2.223 m²



Steinhaus
Exklusives Griffner-Haus
 Objekt Nr. 160541 WFL: 158 m²
 HWB: 35 GFL: 936 m²

Realbüro WIMMER

Aus Freude an der Immobilie

Wimmer Realitäten GmbH
 Pfarrgasse 28, A-4600 Wels
 T: 07242 219 003

Maria Wimmer
 0664 844 20 02
maria.wimmer@wimmer-real.at
www.wimmer-real.at



Wels und Umgebung
 Wir suchen dringend Einfamilienhäuser in Wels und Umgebung.



Stadträtin Margarete Josseck-Herd, Bürgermeister Dr. Andreas Rabl, Initiatorin Vizebürgermeisterin Christa Raggl-Mühlberger, Vizebürgermeisterin Silvia Huber und Nationalratsabgeordnete Petra Wimmer mit den Rollstuhl-Basketballern der Rolling Bones.

Fotos: René Hauser

Erfolgreicher Tag der Inklusion: Wels war „gemeinsam verschieden“

Am 1. Welser Tag der Inklusion standen alle Menschen mit Beeinträchtigung im Mittelpunkt. Ihre Anliegen, Bedürfnisse und Wünsche waren zentrales Thema. Alle Menschen, egal mit oder ohne Beeinträchtigung, sollen sich gleichermaßen in Wels aufhalten und bewegen können. Das langfristige Ziel ist es, in vielen Bereichen Barrierefreiheit und Akzeptanz in der Bevölkerung zu erreichen.

Viele Menschen besuchten den Inklusionstag und waren erstaunt über die vielen interessanten Informationen. An die Stelle von Tabus und Ängsten traten Verständnis und Akzeptanz. Dazu beigetragen haben die Stationen „Rollstuhlfahren“ und „Blind durch die Innenstadt“: Dabei konnten sich die Besucher tatsächlich in die Lage von Beeinträchtigten versetzen.

Die alltäglichen Herausforderungen, vor denen Menschen mit Handicap täglich stehen, lassen sich dadurch deutlich besser begreifen.

Bei der Veranstaltung ging es auch um das Gefühl der Zusammengehörigkeit. Unter dem Motto „Gemeinsam verschieden sein“ konnten sich die Besucher untereinander austauschen und näher kennenlernen. Besonders gut kamen die verschiedenen Showeinlagen, wie etwa Rollstuhlbasketball und -tanzen, sowie eine Musical- und Tanztheateraufführung an.

Einen wichtigen Beitrag zur Überwindung von Hemmschwellen und zum Abbau von Berührungsängsten leisteten die mitwirkenden Vereine und Organisationen mit ihren Informationsständen. Zum Ausklang tanzten Menschen mit und ohne Beeinträchtigung in der Disco „All together“ im Pfarrsaal der Stadtpfarre.



Rollstuhl-Tanz stand ebenfalls auf dem Programm.

Die Amtsblatt Ausgabe 7/2019

erscheint am Montag, 2. September 2019





Diese Bilder aus dem Jahr 1899 lassen allenfalls erahnen, wie die „Jahrtausendflut“ zur Zeit Kaiser Maximilians I. 1501 gewütet haben muss.

Kaiser Maximilian I., der „Katastrophenmanager“

Im August 1501 ereignete sich die wohl größte Hochwasserkatastrophe für den Donauraum östlich von Regensburg und damit auch für die Traun. Welche Folgen hatte das für Wels, und wie ging Kaiser Maximilian I. damit um?

Ursache dafür waren heftige großflächige Regenfälle. Der **Welser Pfarrer Lorenz Mittenauer** berichtete über die Flut: „Die **Häuser**, die in der Ebene lagen, **trug** sie **fort**, ganze Dörfer riss sie hinweg, die **Brücken** über die großen Flüsse **zerstörte** sie, **Menschen** und Vieh ließ sie **ertrinken**, die **Mauern** der Städte und kleine Hügel am Land **bedeckte** sie durch ihre Größe. (...) Gleichsam als eine Gottesplage machte sie Wein- und Obstgärten sowie praktisch alle **Früchte** auf den **Bäumen** und auf den **Feldern**, die sie ergriff, wertlos und zerstörte sie.“

Schon in den Einnahmenrechnungen des **Welser Bruckamts** finden sich unter der Rubrik „Ausstände“ mehrere Eintragungen, dass „**der garten oder das wisl hin**“ sei. Ein ganzer Abschnitt der Jahresabrechnung ist den **Aufräumarbeiten** gewidmet, die

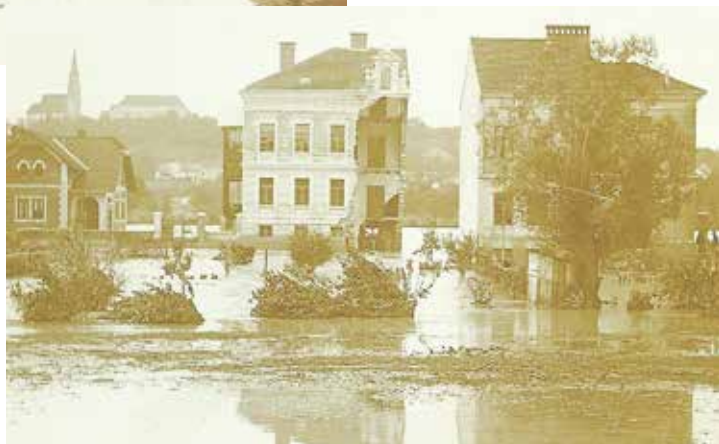


schon wenige Tage nach dem Höhepunkt der Flut begannen und bis Anfang Dezember andauerten. In der **Fastenzeit** des **Jahres 1502** wurden sie erneut aufgenommen. Jede Woche waren fünf Zimmerleute und zahlreiche Knechte am Werk. Die **Höhe und Wucht des Hochwassers** lässt sich allerdings nur an kleinen Nebenbemerkungen erahnen: So wurden Knechte dafür bezahlt,

dass sie **Treibholz** sogar aus dem **Trauntor** selbst geholt hätten. Die **mittlere Brücke** wurde offensichtlich **völlig zerstört** und nach einiger Zeit notdürftig durch einen Steg ersetzt

Auch für **Kaiser Maximilian I.** war die Katastrophe ein schwerer Schlag, er war ja noch im **März 1501 in Wels** gewesen. Viele Menschen waren umgekommen, und die Sachschäden waren enorm. Zudem gab es erhebliche **Behinderungen im Handel** entlang der Traun: Die Anleger und Versorgungsstationen mussten oft neu aufgebaut werden. Die Ernteauffälle und Zerstörungen führten auch zu **vermindertem Steueraufkommen**. Maximilian reagierte rasch und forderte die **nicht betroffenen Orte** zur **Hilfestellung** für die in Mitleidenschaft gezogenen Gebiete auf.

Quelle: www.oogeschichte.at (Text des gebürtigen Welsers Univ.-Prof. Dr. Christian Rohr).



Familienwochenende in den Museen Burg und Minoriten

Am vorletzten Sommerferienwochenende bieten die Stadtmuseen Burg (Burggasse 13) und Minoriten (Minoritenplatz 4) im Rahmen der Aktionswoche OÖ. Familienkarte ein spezielles Programm.

In der Burg findet eine Rätselrallye durch die Sonderausstellung „Maximilian I.: Kaiser – Reformier – Mensch.“ statt. Dabei kann die Familie gemeinsam die Ausstellung erkunden. Die Unterlagen sind so zusammengestellt, dass Eltern, Großeltern und Kinder selbständig durch die Burg gehen können und sich dabei gegenseitig ergänzen und unterstützen.

So kann täglich von Freitag, 30. August bis Sonntag, 1. September während der Öffnungszeiten (siehe Textende) Geschichte spannend entdeckt werden.



„Drachenkampf“ mit Märchenerzählerin Ursophon.

Foto: U. Laudacher

Am Sonntag, 1. September tauchen um 14:00 Uhr in der alten Tradition des Minnegesangs die Zuhörer ganz tief in die Welt des Mittelalters ein. Hautnah entstehen großartige Bilder von heldenhaften Rittern und deren

Schwertkämpfen, von Burgen und Drachen. Märchenerzählerin Ursula Laudacher alias Ursophon erzählt von einem riesengroßen Unrecht und wie es durch Mut, Klugheit und List aus der Welt geschafft wird. Dabei lernen

Kinder von sechs bis elf Jahren den Zwergenkönig Alberich kennen und fassen Vertrauen, dass das Gute immer siegt.

In den Minoriten gibt es ebenfalls eine Rätselrallye zur dortigen Dauerausstellung. Wels war zur Römerzeit unter dem Namen **Ovilava** eine wichtige Handelsstadt. Die Familie kann auf dem Weg durch die Ausstellung gemeinsam die Einrichtung eines römischen Hauses oder die Handwerksläden erkunden. Werden die Fragen richtig beantwortet, winkt zum Schluss das „römische Bürgerrecht“.

Auch diese Rätselrallye findet täglich von Freitag, 30. August bis Sonntag, 1. September während der Öffnungszeiten statt: Freitag von 10:00 bis 17:00 Uhr, Samstag von 14:00 bis 17:00 Uhr und Sonntag von 10:00 bis 16:00 Uhr.





WELS

Maximilian I.
KAISER REFORMIER MENSCH
ZUM 500. TODESJAHR DES LETZTEN RITTERS
BIS 27. OKTOBER 2019
STADTMUSEUM WELS – BURG

Alle Informationen, Veranstaltungen und das Rahmenprogramm finden Sie unter
wels.at/maximilian2019

UHREN SCHMUCK

Krabath

4600 Wels, Bahnhofstraße 22
Tel.: 07242 / 46839
www.juwelier-krabath.at



Wieder neue Fahrzeuge im städtischen Fuhrpark



Planmäßig schreitet die **Erneuerung** des **städtischen Fuhrparks** voran: Die Mitarbeiter der **städtischen Verkehrstechnik** (Dienststelle Tiefbau) sind ab sofort mit einem Peugeot Boxer Blue HDI 130 unterwegs. Das Fahrzeug verfügt über einen Innenausbau samt einer Werkbank und Stromversorgung für

Arbeitsgeräte. Und die Dienststelle **Stadtgärtnerei** hat nun einen Citroën Jumper Blue HDI 160 zur Parkreinigung, zum Transport von Blumen und Pflanzen etc. zur Verfügung. Im Bild Bürgermeister Dr. Andreas Rabl und Fuhrparkmanager Michael Hechinger mit den neuen Fahrzeugen.

Unterstützung bei der Rattenvermeidung

Wie jedes Jahr im Frühjahr und Frühlommer, waren auch heuer in den vergangenen Wochen **Ratten** am **Traunufer** und am **Mühlbach** zu beobachten. Da das Vorkommen dieser Nagetiere aber schon **lange bekannt** ist, hat die Stadt Wels auch dieses Jahr wieder eine **professionelle Schädlingsbekämpfungsfirma** beauftragt. Der erste Einsatz der Kammerjäger erfolgte bereits im April und Juni, ein weiterer Termin ist im September geplant.

Weiters hat Innenstadtreferentin Vizebürgermeisterin Christa Raggl-Mühlberger ein **dringendes Anliegen** an die Bevölkerung: „Bitte **füttern Sie weder Tauben noch Enten!** Ratten werden von diesem Futter ebenso angezogen wie die Vögel. Auch achtlos **weggeworfene Essensreste** locken sie an.“ Darüber hinaus im gesamten Stadtgebiet Müll- und Biotonnen verschlossen halten und Komposthaufen wenn möglich abdecken.

DORNER
MAYER
ELEKTRIK

www.dorner-mayer.at
Wels | Gunskirchen



Einbruchschutz

Alarmanlagen

Videoüberwachung

Tel. 0 72 42 / 42 441

Volkshochschul-Kursjahr 2019/2020 startet

Das **VHS-Programm 2019/2020** ist ab sofort **erhältlich**. Die rund 500 Kurse spiegeln – neben traditionellen Weiterbildungsthemen, wie Sprachen, Musik und Kreativität – auch gesellschaftliche Bedürfnisse und Interessen wider.

Beispiele dafür sind etwa „Alles rund um den Hund“, „Indian Balance“, „Yoga am Stuhl“ sowie „Tanzen für Kinder mit besonderen Bedürfnissen“. Zusätzlich zu den beliebten Ballettkursen gibt es nun spezielle Kurse, wie z. B. „Musische Bewegung für Kinder“ oder „Spiel und Spaß mit dem Hula Hoop“. Unter den **neuen Angeboten** finden sich auch ein Spielenachmittag mit Oma/Opa, Kindermassage nach TCM, Gesang- und Stimmbildung, Tanz und Bewegung mit Musik ab 60, Flamenco, Tanzen ab der Lebensmitte, Urban Dance – Fitness für Erwachsene sowie zahlreiche Kochkurse.

Neben den gängigen **Sprachen** („Weltsprachen“) können die Kursteilnehmer zum Beispiel auch Arabisch, Latein, Russisch, Persisch, Japanisch, Slowakisch oder Ungarisch lernen. Im Bereich **Internetkompetenz** reicht das Angebot vom Umgang mit Smartphone und Tablet über Kommunikation im Internet, per E-Mail, WhatsApp und Facebook bis hin zu Fotokursen und Videografie-Produktionen.

Die **weiteren Bereiche** (Gesundheit, Bewegung, Kreativität, Küche, Kultur und Gesellschaft) bieten neben Klassikern eben-



Kulturstadtrat Johann Reindl-Schwaighofer, MBA, und Silvia Müller-Steinacker (VHS) mit dem druckfrischen Programm.

falls eine Menge neuer Kurse. Ein weiterer Höhepunkt ist die **Tagesfahrt nach Wien** mit dem Besuch des Parlaments, das derzeit aufgrund der Sanierung in der Hofburg tagt.

Das **Programm** ist in Papierform in der **Geschäftsstelle** der Volkshochschule (Maria-Theresia-Straße 33, Infos unter Tel. +43 7242 235 7120), in den **Zweigstellen** Noitzmühle (Föhrenstraße 13) und Pernau (Ingeborg-Bachmann-Straße 23) sowie in der Dienststelle Bürgeranliegen im **Bürgercenter** (Rathaus, Stadtplatz 1, Zi. 7) erhältlich. **Kursanmeldungen** sind jederzeit unter www.vhs-wels.at (dort gibt es auch sämtliche Detailinfos) oder per E-Mail unter vhs@wels.gv.at möglich.



Jetzt anmelden!

Schülerhilfe!

Das Original. Seit 1974.

5 weg oder Geld zurück!

Individuelle Nachhilfe • Größte Flexibilität
Qualifizierte Nachhilfelehrer • Bessere Noten

Schon ab 8,70 €² pro Unterrichtsstunde (45min.)

¹ Sondertarif: gültig nur in teilnehmenden Standorten: alle Tarifbedingungen unter www.schuelerhilfe.at/fuenfweg.
² Gilt nur im Falle einer Anmeldung für 4 Unterrichtsstd./Woche (2 Doppelstd.) bei einer Mindestvertragslaufzeit von 12 Monaten. An unten aufgeführten Standorten kann zusätzlich eine einmalige Anmeldepauschale von bis zu 35 € anfallen.

Lassen Sie sich beraten:

07242 44007



Wels • Kaiser-Josef-Platz 41 www.schuelerhilfe.at/wels

Wels sportelt am Reinberg

Seit bald acht Jahrzehnten gehört das Naherholungsgebiet am Reinberg in der Marktgemeinde Thalheim der Stadt Wels.

„Das beliebte Welsler Ausflugsziel lädt nun mit einem **topmodernen Fitnessparcours** auch zur Bewegung ein“, freut sich Gesundheitsreferentin Vizebürgermeisterin Silvia Huber. Der in die Jahre gekommene Fitnessweg am Reinberg wurde erneuert und den Erkenntnissen zeitgemäßer Trainingsmethoden angepasst. Nun ist er auch **offiziell eröffnet**. Auf sechs Stationen bietet er nun verschiedenste Übungen mit unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden:

- Station 1: **Calisthenics** (= Training mit Eigengewicht) und Übungen zum Aufwärmen
- Station 2: **Kraft Rumpf**
- Station 3: **Kraft Ober- und Unterkörper**
- Station 4: **Kraft Oberkörper**
- Station 5: **Beweglichkeit**
- Station 6: **Dehnen**

Zudem wird ein **naturnaher Erholungsort** mit Sitzmöglichkeiten und Naturspielelementen geschaffen.

An den geschätzten **Gesamtkosten** von **rund 110.000 Euro** beteiligt sich die Marktgemeinde Thalheim mit ca. 30.000 Euro. Die Planung sowie die örtliche Bauaufsicht wurde an das **Planungsbüro Freiraum & Landschaft** von Dipl.-Ing. Mag. Otmar Stöckl vergeben.



Vorne v.l. Vizebürgermeister Ing. Klaus Mitterhauser und Bürgermeister Andreas Stockinger (beide Thalheim), Bürgermeister Dr. Andreas Rabl, Vizebürgermeisterin Silvia Huber, Vizebürgermeister Gerhard Kroiß und Gemeinderat Markus Wiesinger. Hinten Ideengeber Tilo Klette samt Familie und die mediFit-Vertreter mit Mag. Michael Pfob an der Spitze.

Das Trainingskonzept für den Fitnessparcours wurde nach einer Idee von **Basketballprofi Tilo Klette** unter Berücksichtigung der neuesten Erkenntnisse im Trainingsbereich vom mediFit unter der Leitung von **Mag. Michael Pfob** erstellt. Die Umsetzung erfolgte durch die Dienststelle **Stadtgärtnerei**.

Die Stadt investierte immer wieder in das **rund zehn Hektar** große Naherholungsgebiet:

In den vergangenen Jahren wurden etwa die Marienwarte als markanter Aussichtspunkt revitalisiert und die Wegbeleuchtung modernisiert. Außerdem wurde am Fuße des Reinbergs bei der Nothelferkapelle ein Kneippbereich mit Fußtretbecken geschaffen.

„Der Reinberg ist für die Welsler ein **Naherholungsgebiet** im wahrsten Sinne des Wortes: Ein paar Schritte über die Traunbrü-

cke, und schon ist man mitten im Grünen. Mit dem modernen Fitnessparcours ist das Areal nun auch für Sportler deutlich attraktiver“, betont Bürgermeister Dr. Andreas Rabl gemeinsam mit Vizebürgermeister Gerhard Kroiß (Sport) und Vizebürgermeisterin Silvia Huber (Umwelt und Gesundheit). Über den neuen Fitnessparcours freut sich auch der Thalheimer Bürgermeister Andreas Stockinger.



P. MAX[®]

MASSMÖBEL



BIS ZU
**-30% MENGEN
RABATT**

AUF MÖBEL, GERÄTE,
AUSSTATTUNG UND DIE
TISCHLERMONTAGE

Wir erfüllen Ihre individuellen
Einrichtungswünsche.
Von der 3D-Planung,
Herstellung bis zur
Tischlermontage.

PLANUNG
HERSTELLUNG
TISCHLERMONTAGE

WOHNEN
WIE ES MIR PASST.

4600 WELS
Salzburger
Straße 222
T: 07242/412 35

KARRIERE-TIPP!
Montagetischler
m/w zu besten
Bedingungen gesucht.
Bewerbungen unter
T: 0664/381 69 06

PETERMAX.AT

Wels fördert das Radfahren

Die Radfahrprüfung (Bild rechts) berechtigt Kinder von zehn bis zwölf Jahren zum Lenken eines Fahrrades im Straßenverkehr ohne Begleitperson. In Wels wird das Radfahren auf vielfältige Weise unterstützt.

Immer wieder gibt es in den Welser Schulen Maßnahmen zur Sensibilisierung der Kinder und Jugendlichen für umweltfreundliche Mobilitätsformen. Ein Beispiel dafür ist etwa die Teilnahme am oberösterreichweiten Wettbewerb „Schoolbiker“ (siehe Seite 15). An erwachsene Fahrradlenker richten sich zwei andere Aktionen: Nämlich die „Bike & Ride“-Haltestellen in der Stadt Wels sowie verschiedene Aktionen der FahrRad Modellregion Wels-Umland.

Wels forciert „Bike & Ride“

Mit dem Fahrrad zur Haltestelle und dann weiter mit dem öffentlichen Verkehrsmittel: Das ist das Prinzip der sogenannten „Bike & Ride“ (B&R)-Haltestellen. Der Anstoß zur Errichtung geht auf eine Untersuchung des für Öffentlichen Personennahverkehr spezialisierten Büros Nahverkehrsberatung Südwest aus dem Jahr 2016 zurück.



Verkehrsstadtrat Klaus Hoflehner mit Welser „Radfahrprüflingen“.

Dabei wurden die B&R-Haltestellen im Nahbereich bestehender Bushaltestellen an folgenden Orten vorgeschlagen:

- Sudetenstraße
- Wallerer Straße
- Noitzmühle (Umkehrschleife)
- Oberfeldstraße
- Negrellistraße
- Dickerldorf (vor Welas Park)
- Puchberg (Umkehrschleife)
- Albrechtstraße (detto)

Beim max.center ist keine eigene B&R-Haltestelle erforderlich, da sich beim Haupteingang überdachte Radabstellplätze in unmittelbarer Nähe zur Haltestelle Gunkirchner Straße befinden.

Die Stadt setzt das Konzept gemeinsam mit den Welser Linien um: Die ersten vier Haltestellen wurden in den vergangenen beiden Jahren aufgestellt. Unter den verzinkten Buswartehäusern sind jeweils fünf Fahrradhaltebühgel montiert. Die Stadt Wels stellt den Grund zur Verfügung und trägt die Kosten der Fundamente samt Unterbau und Stromanschlüssen. In den kommenden Monaten ist die Errichtung der übrigen Haltestellen je nach Verfügbarkeit der Mittel beziehungsweise der Flächen vorgesehen. Fortgesetzt wird voraussichtlich mit dem Standort Negrellistraße beim Kaiserschützen-Park.

Ein neues Angebot der FahrRad Modellregion Wels Umland ermöglicht den kostenlosen Verleih von mobilen Radabstellanlagen für bis zu 100 Fahrräder. Diese sind ideal für den Einsatz bei Veranstaltungen, da sie platzsparend zusammengelegt und leicht transportiert werden können. Und das Transportrad der FahrRad Modellregion Wels Umland (Foto siehe Seite 15 unten rechts) ist mit einem Elektromotor verstärkt und ideal für den Transport von verschiedensten Lasten geeignet.

FahrRad Modellregion mit vielen Aktionen

Wenn Betriebe Gesundheit und Wohlbefinden der Mitarbeiter erhöhen, Krankheitskosten senken oder der Parkplatznot entgegenwirken wollen, kann das Fahrrad zur Lösung beitragen. Die FahrRad Beratung Oberösterreich hilft hier gerne weiter, Betriebe in Wels erhalten die Beratung um 50 Prozent gefördert! Diesen Aktionen der Gemeinden der FahrRad Modellregion Wels Umland werden vom Land und vom Klimabündnis Oberösterreich unterstützt. Nähere Infos und Anmeldung ebendort per E-Mail unter oberoesterreich@klimabuendnis.at oder unter Tel. +43 732 772 652.



NORIKUM
www.norikum.at

LEISTBARE EIGENTUMSWOHNUNGEN IN WELS

- GROBE WOHNBAUFÖRDERUNG
- LIFT, TIEFGARAGE
- NIEDRIGSTENERGIEBAUWEISE

Ansprechpartner: Hr. Mag. Lang // 07242 46151

WOHNPAK ZELLERSTRASSE SÜD
// Wohnungen 43 bis 95 m² in Wels/Laachen
// Fertigstellung 2021



Ansprechpartner: Hr. Mayrhuber // 0664 / 308 26 69

URBAN LIVING
// Wohnungen 53 bis 129 m² im Zentrum
// Fertigstellung 2020

SICHERN SIE SICH JETZT IHRE WERTBESTÄNDIGE ZUKUNFTSVORSORGE!

bereits in jungen Jahren

Sehr erfolgreich waren die teilnehmenden Schulen aus Wels beim Wettbewerb „Schoolbiker“ der Aktion „Oberösterreich radelt“.

Das Wirtschaftskundliche Real- und Oberstufenrealgymnasium der **Franziskanerinnen** (82 Teilnehmer, mit 9.240 die meisten Kilometer und mit rund 113 auch die meisten Kilometer pro Teilnehmer!), das Bundesrealgymnasium **Wallererstraße** (36/3.232) und die **Bundeshandelsakademie 1** (35/1.345) schafften es unter die sechs aktivsten Schulen. Der Gewinn wurde unter allen Klassen verlost, die gemeinsam 1.000 Kilometer oder mehr radelten. Infos unter <https://oberoesterreich.radelt.at/schoolbiker>.



Verkehrsstadtrat Klaus Hoflehner überreichte 300 Euro an die 2t-Klasse des BRG Wallererstraße...



...und 500 Euro an die 2c-Klasse des WRG/ORG der Franziskanerinnen. Rechts Radbeauftragte Dipl.-Ing. Eva Berghofer samt Lastenrad (siehe S. 14).

Vorbereitung auf die Nachprüfung!
Auffrischung für das nächste Schuljahr!

- ▲ alle Hauptfächer und Schultypen
- ▲ Erfolgsquote über 95%
- ▲ Kleinstgruppen mit max. 5 Schülern
- ▲ Einzelunterricht
- ▲ ohne Vertrag, ohne Einschreibgebühr

IFL NACHHILFE
 Mag. Nina Lachmair
 Institut Dr. Ramplitsch
 Wels, Kaiser-Josef-Platz 36
www.ifl.at **Hotline 07242 350 999**

mahlzeit
 Mahlzeit Vertriebs GesmbH
 Melissenweg 34 4020 Linz
 Tel.: 0732 / 77 33 44
 Fax: 0732 / 77 33 44 - 22
 office@mahlzeit.co.at www.mahlzeit.co.at

Leitbetrieb Österreich

Jetzt nur € 29⁹⁰
7 Tiefkühlmenüs zu Ihnen nach Hause

Lernen Sie uns kennen und testen Sie uns!

Ja, ich bestelle einen Kennenlern-Karton um € 29⁹⁰

Vorname: _____ Zuname: _____
 Straße: _____ Tel.Nr.: _____
 PLZ: _____ Ort: _____

Arbeitsblatt Wels 19

Gesundheitszentrum neu in der Oberfeldstraße



Seit Anfang Juli betreibt Facharzt Dr. Michael Lehner in der **Oberfeldstraße 105** im 1. Stock eine **Kassenpraxis für Schilddrüsenerkrankungen und Osteoporose**. Zudem werden dort ab Dienstag, 1. Oktober die **Allgemeinmedizinerinnen** Dr. Ines Folger und Dr. Doris Harringer als Kassenärztinnen ihre Arbeit aufnehmen. Diese Eröffnung bringt eine deutliche **Verbesserung** der medizinischen Versorgung in **Wels-Nord** mit sich. Mittelfristig

könnte an diesem Standort auch ein Primärversorgungszentrum entstehen.

Im Bild v.l. Bürgermeister Dr. Andreas Rabl, Gesundheitsreferentin Vizebürgermeisterin Silvia Huber, die Ärzte Dr. Michael Lehner, Dr. Doris Harringer und Dr. Ines Folger, Apotheker Mag. Andreas Gruber und Klaus Schinninger von der Initiative „Stopp dem Ärztemangel“ sowie Stadtrat Peter Lehner (Bauen und Stadtentwicklung).

Kaffeautomaten ohne Plastik



Im Sinne der – im März-Gemeinderat einstimmig verabschiedeten – Stadtzielsetzung „Plastikfreie Stadt“ stellt die Stadt Wels bei sämtlichen **Kaffeautomaten in den Amts- und Betriebsgebäuden auf Pappbecher** um. Den gleichen Schritt haben be-

reits etliche Welsler Privatunternehmen gesetzt. Im Bild von links Bürgermeister Dr. Andreas Rabl, Umweltreferentin Silvia Huber und Peter Kaiba von der gleichnamigen Firma, die die städtischen Automaten betreut.

Belohnung für fleißigste Welsler Abfall-Sammler



Jeweils **500 Euro** erhielten die **Volksschulen 4 Pernau, 6 Neustadt und 7 Puchberg** von Umweltreferentin Vizebürgermeisterin Silvia Huber für ihren besonderen Einsatz bei der **Aktion „Sauberes Wels“**. Die drei Schulen hatten im heurigen April die meisten Teilnehmer bei der städtischen Frühjahrsputzaktion gestellt. Etwa 1.600 freiwillige

Helfer – davon rund 1.400 Schüler – hatten dabei die Stadt von rund 2.000 Kilogramm Abfall befreit.

Im Bild v.l. Dipl.-Päd. Andrea Kager (Leiterin VS 7), Vizebürgermeisterin Silvia Huber und Dipl.-Päd. Elke Leitner-Kraml (Leiterin VS 4). Nicht im Bild ist die Leiterin der VS 6, Dipl.-Päd. Gun-da Eigner-Matzner.

Landes-Kinderschutzpreis für Stadt-Jugendtreff



Bereits zum dritten Mal sicherte sich ein städtischer Welsler Jugendtreff den **Oberösterreichischen Kinderschutzpreis LIBERTO**: Die **Jugendservice-stelle Lichtenegg** (Am Rosenhag 20) holte sich die Auszeichnung in der Kategorie „Institutionen

und Einzelpersonen“. Unter dem Motto „Vertraue nie fremden Personen im Netz!“ hatten die Jugendlichen ein Video gedreht, in dem sie auf die Gefahren von Internetbekanntschaften und den Austausch persönlicher Daten aufmerksam machen wollen.

Jugendtreff Noitzmühle ist offiziell eröffnet



Offiziell eröffnet ist nun der **Jugendtreff Noitzmühle** (Fichtenstraße 20). Dort haben die acht- bis 18-jährigen Kinder und Jugendlichen aus Wels-West auf **rund 150 Quadratmetern** seit November 2018 wieder einen Treffpunkt. Das Gebäude ist ein wichtiger Bestandteil der Stadtentwicklung in der Noitzmühle und wurde von Mai bis Oktober 2018 errichtet.

Bald in Betrieb ist rund um den Treff der **Park Fichtenstraße**

samt **Multisportanlage** („Fun-court“), den die Jugendlichen auch für **Freizeitaktivitäten** an der **frischen Luft** nutzen können. Interessierte und Anrainer konnten Ideen zur Gestaltung bei einer Parkwerkstätte einbringen. Im Bild v.l. Jugendreferent Vizebürgermeister Gerhard Kroiß, Stadtrat Peter Lehner, Bürgermeister Dr. Andreas Rabl und Vizebürgermeisterin Silvia Huber mit den Betreuern und jungen Gästen des Jugendtreffs.

Greif ist startklar für den Aufbau



Nahezu beendet ist beim von der Stadt erworbenen Teil des ehemaligen Hotels Greif der Abbruch des Altbestandes. Ausständig sind noch kleinere Abbrucharbeiten im Bestand, diese sollten mit Ende Juli beendet sein. Die archäologischen Befundungen wurden abgeschlossen und die **Aushubarbeiten gestartet**.

Anschließend erfolgt die Errichtung des **Rohbaus**, diese Arbeiten werden nach heutigem Stand

und bei optimalem Bauverlauf Anfang 2020 abgeschlossen sein. Nähere **Infos, Daten und Fakten** dazu folgen in der **September-Ausgabe** des **Amtsblattes**. Im Bild v.l. die Architekten Dipl.-Ing. Klaus Lanzerstorfer und Dipl.-Ing. Wolfgang Harmach, Bürgermeister Dr. Andreas Rabl, Kulturstadtrat Johann Reindl-Schwaighofer, MBA, und Stadtrat Peter Lehner (Bauen und Stadtentwicklung).



Finde uns auf Facebook!

www.facebook.com/stadt.wels



Mit € 2.000,- Bonus!
TGI HYBRID

5 Jahre Garantie²
auf alle Modelle

Nur € 35,- für ganze 1.000 Kilometer!³
Der SEAT Arona TGI-Hybrid. CNG⁴ und Benzin kombiniert.



Verbrauch: 5,4 l bzw. 3,5 kg/100 km. CO₂-Emission: 98 g/km. Symbolfoto. ¹Aktion gültig bei Kauf eines SEAT TGI-Hybrid-Modells bis 30.06.2019 bzw. bis auf Widerruf. Mit anderen Aktionen kombinierbar. Bruttobetrag inkl. MwSt. und NoVA. ²Die Garantie von bis zu 5 Jahren und 100.000 km Laufleistung endet, wenn entw. die vereinbarte Zeitdauer abgelaufen ist oder die max. Laufleistung überschritten wird, je nachdem, was früher eintritt. Aktion gültig bis auf Widerruf. ³Wert basierend auf dem durchschnittl. CNG-Verbrauch/1.000 km eines SEAT Arona TGI-Hybrid Modells im TGI-Modus. Durchschnittl. CNG-Preis gemäß Stand April 2019. ⁴CNG = komprimiertes Erdgas.

SEAT LUGMAYR 4600 Wels, Karl-Schönherr-Straße 1
Tel. 07242/43377, www.lugmayr.at



Sportliche und grüne Welser Kindergärten

Große Erfolge feierten die Schulanfänger aus den **Kindergärten Pernau, Laachen, Siebenbürger- und Herderstraße** bei der **Kindergarten-Olympiade** im Linzer Stadion.

Im Torwandschießen holten sich etwa der Kindergarten Herderstraße den 2. (Bild oben) und der Kindergarten Pernau den 3. Platz. Ebenso Bronze errang der zuvor mit Wels-Kapperln ausgerüstete Kindergarten Siebenbürgerstraße im Pendelstaffellauf. Als Belohnung gab es einen Pokal und für jedes Kind eine Medaille.

Weiters haben in der **Siebenbürgerstraße** die Kindergartenkinder und ihre Pädagoginnen zwei **Weidenhäuser** (Bild unten) fertiggestellt. Zahlreiche Kinder halfen tatkräftig mit, die Bäume zu pflanzen, die Erde mit Kübeln und Schubkarren zu transportieren und fleißig zu gießen.

Mit Unterstützung von gleich mehreren städtischen Dienststellen (Tiefbau, Kommunale Dienste und Facility Management) wurde das Projekt „Weidenhaus“ im Kindergarten professionell umgesetzt.



Kinder-Ferienprogramm, Wels

Spaß, Action, Spiel und tolle Erlebnisse!

Woche 1: von 19.08. bis 23.08.2019
Woche 2: von 26.08. bis 30.08.2019
Woche 3: von 02.09. bis 06.09.2019
jeweils von 08:00 bis 12:30 Uhr

Mit **Selbst-Bewusstsein**
fit für die **Zukunft**
MEMORY

JETZT anmelden unter:

Anmeldeschluss: 19.08.2019!

0660 / 21 88 107

oder auch per E-Mail:
marion.humer@gmx.at
Mag.^a Marion M. Humer
(Kursleitung)

Spielerisches Englisch



Wenn Kinder **zwischen drei und sechs Jahren** eine **Fremdsprache** erwerben, öffnet dieser frühe Kontakt die Sprachstruktur im Gehirn, und dieses behält das Fundament ein Leben lang. Aus diesem Grund bietet die Stadt Wels **Englisch** in allen zwölf **städtischen Kindergärten** an: Ab dem fünften Lebensjahr werden die Mädchen und Buben

wöchentlich von Mag. Andrea Matousch, Linda Zisch und Bernadette Öhlinger auf **spielerische Art** für die englische Sprache sensibilisiert. Heuer wurde das „English Is Fun“-Jahr mit dem musikalischen Mitmach-Theaterstück „Jack-In-The-Box“ beendet. Im Bild der Kindergarten Laachen mit Generationen-Stadträtin Margarete Josseck-Herdt.

Besuch in der Da Vinci Akademie



Bei einem Besuch in der **Da Vinci Akademie** (Leonardo-Da Vinci-Weg 1) überzeugten sich Bürgermeister Dr. Andreas Rabl und Generationen-Stadträtin Margarete Josseck-Herdt von der wichtigen Arbeit, die dort in der Schule und im Kinderhaus geleistet wird. Die Freude und das Wohlergehen der Kinder waren für alle Anwesenden spürbar. Die beiden Stadtseatsmitglie-

der informierten sich über den reformpädagogischen Beitrag der Da Vinci Akademie und über deren Arbeitsweise nach neuestem Stand der Bildungswissenschaften.

Nähere Informationen zur Einrichtung gibt es unter **www.davinciakademie.at** im Internet, per E-Mail unter **info@davinciakademie.at** sowie unter Tel. +43 7242 219 001 12.

Gesunder und auch bewegter Kindergarten



Im Rahmen der Aktion „Gesunder Kindergarten“ des Landes OÖ nahmen die Schulanfänger des Kindergartens Neustadt (im Bild unter anderem mit Stadträtin Margarete Josseck-Herdts) kostenlos am **Projekt „Dinospaß“** teil. Dieses **fördert spielerisch** und

mit allen Sinnen die Lust auf **Bewegung** sowie richtiges Sitzen, Bücken und Heben. Das Projekt hat zum Ziel, der Bewegungsarmut entgegenzuwirken. Die Kinder erlangen dadurch eine gute innere und äußere Haltung.



Schüler ermittelten ihre Fußball-Cupsieger

Die Sieger des **School Soccer Cup** 2019 stehen fest: Bei den Volksschulen gewann die **VS 10** (Bild oben) vor der **VS 11** (beide **Lichtenegg**), auf Platz drei folgte die **VS 6 Neustadt**. Dieser Bewerb fand erstmals in Kooperation mit dem **Oö. Fußballverband** statt, der verschiedene Preise sponserte. Weiters zeigte Spielerin Julia Fuchs (Union Rohrbach/Berg) Tipps und Tricks und ehrte die beste Spielerin. Auch

das Landesverbandsausbildungszentrum Wels war vor Ort. Bei den **Neuen Mittelschulen** setzte sich die **SMS 3 Pernau** (Bild unten) vor der **NMS 8 Lichtenegg** und der **NMS 6 Vogelweide** durch. Die Siegerehrungen führten Vizebürgermeister Gerhard Kroiß und Stadtrat Johann Reindl-Schwaighofer, MBA (NMS) und die Stadträte Margarete Josseck-Herdts und Klaus Hoflehner (VS) durch.



lernquadrat
Macht einfach klüger.

Nachhilfe.
Sommer-Intensivkurse.
Jedes Alter. Alle Fächer.
12.8. – 6.9.2019
JETZT buchen!



A. Bauer

LernQuadrat Wels
Kaiser-Josef-Platz 10
4600 Wels

Tel. 07242 – 207 391
wels@lernquadrat.at
www.lernquadrat.at



Wir machen in Graz

KLEMENS STRASSER

office@traumgarten-strasser.at
www.gartengestaltung-wels.at

Mobil: 0664 / 26 46 114

Fadleitn 6, 4632 Pichl bei Wels

• Privatgärten

Zufriedene Kunden, denen wir ein Umfeld geschaffen haben indem sich die gesamte Familie wohlfühlt.

• Firmenanlagen

Gestaltung und ganzjährige Pflege der Grünanlagen diverser Firmen.

• öffentliche Gartenanlagen

Auch Ortsplätze Parks und Friedhöfe werden von uns gestaltet und gepflegt.

Wenn Sie es wünschen, pflegen wir Ihren Garten über die Saisonen.

Wir würden uns freuen, auch Sie als Kunden zu gewinnen und

Ihren Garten ganz nach Ihren Wünschen und mit unserer Kompetenz zu gestalten.

Fünf Jahrzehnte für die VFI Ehrenurkunde verliehen



Die **Verdienstmedaille** der Stadt Wels in **Gold** verlieh Bürgermeister Dr. Andreas Rabl an Kommerzialrat **Alfred Lehner**. Dieser wurde 1969 nicht nur Vater des jetzigen Wirtschaftsstadtrates Peter Lehner, sondern stieg auch in jenes Unternehmen ein, dem der ein halbes Jahrhundert lang treu bleiben sollte: Die **Vereinigte Fettwarenindustrie** Wels, kurz VFI (Kronenöl, Frivissa etc.).

Dort wurde Lehner 1984 **Geschäftsführer** und blieb dies bis 2017. Seither unterstützt er das Unternehmen als Berater. Unter seiner Führung erfolgte eine Periode des Wachstums und der Spezialisierung. Heute beschäftigt die VFI 170 Mitarbeiter. Daneben engagiert(e) sich Lehner in der Industriellenvereinigung, in Fachverbänden und bei der Feuerwehr.



Eine **Ehrenurkunde** der Stadt Wels überreichte Bürgermeister Dr. Andreas Rabl an **Gerhard Kraft**. Dieser ist seit 1991 im Vorstand des **Welser Jagdhundeprüfungsvereines**, seit 1999 ist er dort **Obmann**. Kraft ist zudem Bezirks-Jagdhundereferent des Oberösterreichischen **Landesjagdverbandes** für Wels, Mitglied der Prüfungskommission für Jungjägerprüfungen und auch

selbst als Jagdhundeausbilder tätig. Der Welser Jagdhundeprüfungsverein wurde vor 50 Jahren gegründet und unterstützt die Welser Jägerschaft bei der Ausbildung von Jagdhunden. Im Bild v.l. Bürgermeister Dr. Andreas Rabl, Gerhard Kraft und der Präsident des Österreichischen Kynologenverbandes (Dachverband aller österreichischen Rassehundevereine) Dr. Michael Kreiner.

PORSCHE WELS

4600 Wels, Umlandstraße 61
+43 7242 62347-0
www.porschewels.at

Porsche Wels wünscht
schönen Urlaub.



Das WellAuto.

www.porschewels.at



IMMOBILIEN

ZU HOHE BETRIEBSKOSTEN?

Wir haben das betriebswirtschaftliche Know-How und kümmern uns um alle wirtschaftlichen Aspekte Ihres Objektes und beraten Sie bei Ihren Entscheidungen.

VERWALTUNG

VERMITTLUNG

WENIGER SORGEN. MEHR WERT.

Wir kümmern uns ganzheitlich um Ihre Immobilie!

IV IMMOBILIENVERWALTUNG GMBH

Grünbach 27
4623 Günskirchen

+43 (0)7242 210 450
office@iv-immobilien.at



WWW.IV-IMMOBILIEN.AT

Gold für den ehemaligen obersten Staatsanwalt



Foto: Fischer

Die **Verdienstmedaille** der Stadt Wels in **Gold** verlieh Bürgermeister Dr. Andreas Rabl an **Dr. Franz Haas**.

Der Jurist schlug nach dem Studienabschluss zunächst eine Richterlaufbahn ein, wechselte 1985 jedoch in die **Staatsanwaltschaft Wels**. Dort wurde er 2003 Erster Staatsanwalt, ehe er

2005 die **Leitung der Anklagebehörde** übernahm. Als solcher ist Dr. Haas ab heuer im Ruhestand.

Sein besonderes Interesse gilt den Themen Brandkriminalität und Brandschutz: Sein umfassendes Fachwissen in diesem Bereich gab Dr. Haas in verschiedenen Lehrveranstaltungen weiter.

Friedhofswirt ist nun offiziell versilbert



Mit der **Verdienstmedaille** der Stadt Wels in **Silber** zeichnete Bürgermeister Dr. Andreas Rabl Gastronom **Anton Wimmer** (im Bild mit Gattin Renate) aus.

Dieser führt seit der Übernahme von seiner Mutter 1987 erfolgreich das **Gasthaus „Friedhofswirt“** in der Friedhofstraße 18 und bildete dort auch 15 Lehr-

linge zu Köchen und Kellnern aus. Dank Wimmers Engagement genießt der Betrieb – in dem er selbst den Kellnerberuf erlernt hatte – in Wels und weit darüber hinaus einen ausgezeichneten Ruf.

Heuer im Oktober wird „Toni“ nach 47 Jahren in der Gastronomie in Pension gehen.

PROVISIONSFREIES EXKLUSIVES WOHNPROJEKT WELS

August-Göllerich-Straße

- Baubeginn erfolgt!
- 38 Wohnungen, 52 Tiefgaragenplätze
- Wohnen im Eigentum, 52 m² bis 142 m²
- Zentrale Ruhelage, hochwertige Ausstattung
- Anlegerwohnungen als rentable Vorsorge



MÜHL BACH HOF



ZENTRAL _ RUHIG _ EXKLUSIV

Verkauf:

Zinnhobler Immobilien

www.zinnhobler-immo.at

0699 / 127 33 999

4600 Wels, Rablstraße 41

Kramer Immobilien

www.immo-kramer.at

0676/922 57 25

4600 Wels, Pater-Wörndl-Straße 4

Schauergymnasium hat silbernen Ex-Direktor



Die **Verdienstmedaille** der Stadt Wels in **Silber** verlieh Bürgermeister Dr. Andreas Rabl im Beisein von Vizebürgermeisterin Silvia Huber an Dir. a.D. **Mag. Herbert Arzt**. Der ausgebildete Mathematiker und Physiker (Lehramtsstudium an der Johannes Kepler Universität Linz) unterrichtete seit 1981 am **Bundesgymnasium** und **-realgym-**

nasium Dr. Schauer Straße und wurde pünktlich zum 100-jährigen Schuljubiläum 2001 zum Leiter der Schule ernannt. Als Lehrer und als **Direktor** war er stets auf Innovation bedacht: Er führte an der Schule eine erste Laptopklasse ein, entwickelte sich zum anerkannten E-Learning-Experten und begründete die Schulzweige „Tanz“ und „Musik“.

Wels vergab wieder Umweltschutzpreis



Die Träger des Welser Umweltschutzpreises 2019 stehen fest: Passend zur Stadtzielsetzung lautete das Motto **„Weniger Plastik in Wels“**.

Den Hauptpreis holte sich die **Volksschule 8 Vogelweide**. Unter der Betreuung von Lehrerin Sandra Michlmair machten sich alle zehn Klassen Gedanken zur Reduktion und Vermeidung von Plastikabfall. Herausgekommen ist eine komplette Projektmappe samt Übersicht und Zeichnungen zur Thematik. Über 1.000 Euro für das Schulkonto freuten sich die mitwirkenden Schüler und Direktorin Mag. Ulrike Fellingner.

Einen schwarz-weißen-Schrenschschnitt mit Botschaften zur Plastik-Thematik hat Lily Ghezal im Format A2 gebastelt. Dafür erhielt die Schülerin der **Neuen Mittelschule 1 Stadtmitte** 200 Euro.

Jeweils 50 Euro bekamen schließlich Elena Stickler von der gleichen Schule sowie Emanuel Puntigam von der **Volksschule 7 Puchberg**. Die beiden hatten eine CAD-unterstützte Zeichnung mit dem Titel „plastic alternatives“ beziehungsweise ein „Mobile“ aus Altstoffen samt textlicher Aufbereitung und Vorschlägen angefertigt.

Sehr gute Nachbarschaft wurde ausgezeichnet



Auch **Leo Jachs** erhielt von Bürgermeister Dr. Andreas Rabl die **Verdienstmedaille** der Stadt Wels in **Silber**. Er ist seit 45 Jahren Bediensteter der **Marktgemeinde Thalheim** und steht seit 1987 als **Leiter** an der Spitze des Inneren Dienstes des **Amtes**. Aufgrund der räumlichen Nähe ergaben sich in der langen Laufbahn von Amtsleiter Jachs **zahlreiche**

Berührungspunkte und **gemeinsame Projekte** mit der **Stadt Wels**. Beispiele für diese Kooperationen sind etwa die Errichtung der beiden Traunübergänge Trodatsteg und Museumssteg, das Jubiläum „100 Jahre Traunbrücke“ oder die 125-Jahr-Feier der Marienwarte am Reinberg, welcher seit fast 80 Jahren der Stadt Wels gehört.

Eigentumswohnungen

WELS, PARACELSUSTR.

ZENTRUMSNAH



www.oewohnbau.at

- frei finanzierte 2-, 3- u. 4-Raum-Wohnungen
- Eigengarten im EG, Balkon/Loggia im OG
- Dachgeschoßwohnungen mit großzügigen Terrassen
- Tiefgarage, Lift
- geplante Übergabe im November 2019

HWB <27 kWh/m²a; f_{GEE} <0,67

Kontakt:
Frau Mona Hagmayr
Tel.: +43 (0) 732 700 868-121
mona.hagmayr@oewohnbau.at



Ex-Berufsschuldirektorin erhielt Silbermedaille



Ebenfalls mit der **Verdienstmedaille** in **Silber** wurde Dir. a.D. Regierungsrätin **Renate Hammer** ausgezeichnet. Diese wagte 1976 den Wechsel von der elterlichen Bäckerei Schragen (wo sie kaufmännische Angestellte war) in das Schulwesen und unterrichtete seither an der **Berufsschule 3 Wels**.

Sie engagierte sich zudem in der Personalvertretung und als Vorsitzende des Dienststellenausschusses. 2007 wurde Regierungsrätin Hammer schließlich **Direktorin** der Berufsschule 3 und blieb dies bis 2018. Sie verfolgte stets das Ziel einer bestmöglichen Ausbildung für die Jugendlichen.

Kulturmedaille in Gold für Mandolinen-Obmann



Foto: Helzontner

Beim Sommerkonzert des **Mandolinen- und Gitarrenorchesters** verlieh Stadtrat Klaus Hoflehner in Vertretung von Kulturstadtrat Johann Reindl-Schwaighofer, MBA, an **Johann Jungmayr** die Kulturmedaille der Stadt Wels in **Gold**.

Er trat dem Orchester 1979 als

aktiver Musiker bei und ist seit 1985 **Obmann**. Ihm und seinen ehrenamtlichen Bemühungen ist es zu verdanken, dass dieser Klangkörper – unter wechselnden musikalischen Leitungen – in Wels weiter zu hören ist: Denn **mit Ausnahme von Steyr** ist dieses Orchester das **einzige seiner Art in Österreich**.



MEINE ZUKUNFT?
MEINE AUSBILDUNG?
MEINE ENTSCHEIDUNG!

JA KLAR!

Foto: Fotolia

Mit einer abwechslungsreichen Ausbildung im Diakoniewerk steigst du in eine echte Zukunftsbranche ein und entscheidest dich für einen Beruf mit Sinn!

- Fach-SozialbetreuerIn **Altenarbeit inkl. Pflegeassistenz**
- Fach-SozialbetreuerIn **Behindertenarbeit inkl. Pflegeassistenz** - NEU
- **Vorbereitungslehrgang** - NEU

www.zukunftsberufe.at

Anmeldung noch möglich!

Aufnahmeverfahren:
Mi., 4. September 2019
Beginn 9.00 Uhr

Schule für
Sozialbetreuungsberufe
Dr.-Schauer-Straße 5
4600 Wels
sob.wels@diakoniewerk.at

Diakoniewerk 



SCW | **SHOPPING CITY WELS**

Weil shoppen auch anders geht!

Logos: ACTION, Dressmann, Müller, INTERSPORT KALTENBRUNNER, NEWYORKER, REITER, CCC SHOES & BAGS, FUSSL Modestraße, DEICHMANN, kik, DEPOT, KLEIDERBAUER

Amtliche Kundmachungen

Kundmachung über die Ausschreibung der Wahl zum Nationalrat BZ-WS-20-2019

Gemäß § 1 Abs. 3 der Nationalrats-Wahlordnung 1992 – NRWO wird hiermit die Verordnung der Bundesregierung über die Ausschreibung der Wahl zum Nationalrat, BGBl. II Nr. 183/2019, bekanntgemacht.

Die Verordnung der Bundesregierung hat folgenden Wortlaut:

„Verordnung der Bundesregierung über die Ausschreibung der Wahl zum Nationalrat, die Festsetzung des Wahltages und des Stichtages.

Aufgrund des § 1 Abs. 2 der Nationalrats-Wahlordnung 1992 – NRWO, BGBl. Nr. 471, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 32/2018, wird verordnet:

§ 1. Die Wahl für den Nationalrat wird ausgeschrieben.

§ 2. Im Einvernehmen mit dem Hauptausschuss des Nationalrates wird als Wahltag der

29. September 2019

festgesetzt.

§ 3. Als Stichtag wird der 9. Juli 2019 bestimmt.“

Der Bürgermeister:
Dr. Andreas Rabl eh.

Die Amtsblatt Ausgabe 6/2019

erscheint am Montag, **2. September 2019**



Die Profis vom Land



Maschinenring



Ihr starker Partner durch's
ganze Jahr

BAUM- UND STRAUCHSCHNITT
BAUMABTRAGUNG
GRÜNRAUMPFLEGE
WINTER- UND SOMMERDIENST
GARTEN- UND LANDSCHAFTSGESTALTUNG

Maschinenring Wels
Neinergutstr. 4, 4600 Wels
07242/71230
wels@maschinenring.at
www.maschinenring.at/wels

Verlautbarung

über das Eintragungsverfahren eines Volksbegehrens

Volksbegehren mit der Kurzbezeichnung „Bedingungsloses Grundeinkommen“ BZ-WS-90-2019

Aufgrund der am 27. Mai 2019 auf der Amtstafel des Bundesministeriums für Inneres sowie im Internet veröffentlichten Entscheidung des Bundesministers für Inneres betreffend das oben angeführte Volksbegehren wird verlautbart: Die Stimmberechtigten können innerhalb des vom Bundesminister für Inneres gemäß § 6 Abs. 2 des Volksbegehrensgesetzes 2018 – VoBeG festgesetzten Eintragungszeitraums, das ist

von Montag, 18. November 2019, bis (einschließlich) Montag, 25. November 2019,

in jeder Gemeinde in den Text samt Begründung des Volksbegehrens Einsicht nehmen und ihre Zustimmung zu diesem Volksbegehren **durch einmalige eigenhändige Eintragung ihrer Unterschrift auf einem von der Gemeinde zur Verfügung gestellten Eintragungsformular erklären. Die Eintragung muss nicht auf einer Gemeinde erfolgen, sondern kann auch online getätigt werden (www.bmi.gv.at/volksbegehren).**

Stimmberechtigt ist, wer am letzten Tag des Eintragungszeitraums das Wahlrecht zum Nationalrat besitzt (österreichische Staatsbürgerschaft, Vollendung des 16. Lebensjahres, kein Ausschluss vom Wahlrecht) und zum Stichtag 14.

Oktober 2019 in der Wählerevidenz einer Gemeinde eingetragen ist.

Bitte beachten: Personen, die bereits eine Unterstützungserklärung für dieses Volksbegehren abgegeben haben, können für dieses Volksbegehren keine Eintragung mehr vornehmen, da eine getätigte Unterstützungserklärung bereits als gültige Eintragung zählt.

In der Stadt Wels können Eintragungen während des Eintragungszeitraums im

Rathaus, Stadtplatz 1, Erdgeschoß, Zi. Nr. 36,

(barrierefrei zugänglich)

an den nachstehend angeführten Tagen und zu den folgenden Zeiten vorgenommen werden:

Montag, 18. November 2019, von 8.00 bis 16.00 Uhr
Dienstag, 19. November 2019, von 8.00 bis 20.00 Uhr
Mittwoch, 20. November 2019, von 8.00 bis 16.00 Uhr
Donnerstag, 21. Nov. 2019, von 8.00 bis 20.00 Uhr
Freitag, 22. November 2019, von 8.00 bis 16.00 Uhr
Samstag, 23. November 2019, von 8.00 bis 12.00 Uhr
Sonntag, 24. November 2019, geschlossen
Montag, 25. November 2019, von 8.00 bis 16.00 Uhr

Online können Sie eine Eintragung bis zum letzten Tag des Eintragungszeitraumes (25. November 2019), 20.00 Uhr, durchführen.

Der Bürgermeister:
Dr. Andreas Rabl eh.

Angehörigentreffen der Demenzberatungsstelle

Persönliche Beratung und Erfahrungsaustausch

Offene Angehörigentreffen

Wann: Jeden letzten Dienstag im Monat, 16:00 bis 18:00 Uhr

Wo: Demenzberatungsstelle, Haus Leopold Spitzer, Hans-Sachs-Str. 22

Kontakt: +43 7242 417 3050

Diakonlewerk



OÖ GKK
FORUM GESUNDHEIT

Geburten

26.06.2019 Ajdin Çelik; 25.06.2019 Eleonora Marković; 24.06.2019 Leonie Egger; 24.06.2019 Valentina Sophia Gram; 24.06.2019 Valentina Huber; 24.06.2019 Fadel Saleh; 23.06.2019 Anisa Omerbašić; 21.06.2019 Sarah Luchian Poldlehner; 18.06.2019 Dalida Ahmed Gamal Abdel Nasser Ghareb Abu; 18.06.2019 Evla Shabani; 18.06.2019 Aleyna Şimşek; 18.06.2019 Muhamed Šut; 17.06.2019 Genoveva Maria Petrean; 17.06.2019 Toni Vukadinović; 15.06.2019 Viktoria Csillak; 14.06.2019 Lorena Jungić; 11.06.2019 Zulejha Osmani; 11.06.2019 Matteo-Claudio Perca; 10.06.2019 Nejla Grbić; 08.06.2019 Luis Gabert; 07.06.2019 Emma Katharina Beiganz; 06.06.2019 Erion Ajdini; 06.06.2019 Ali Asaf Orhan; 04.06.2019 Art Alili; 04.06.2019 Emilia Hirsler; 03.06.2019 Rajan Aziri; 02.06.2019 Juna Josefa Füsselberger; 02.06.2019 David Papić; 31.05.2019 Metehan Kölgelner; 30.05.2019 Felix Jonathan Aigner; 30.05.2019 Larisa Veladžić; 29.05.2019 Emily Roxana Marinković; 29.05.2019 Viktor Shala; 28.05.2019 Lucia Klara Krenner; 27.05.2019 Gabriel Zacharias Luegmair; 27.05.2019 Marie Piplica; 15.05.2019 Tracy Akinyi Gschwandtner

Hochzeiten

22.06.2019 Hassen Abodaga, Wels, Meryem Domínguez Mimoun, Wels; 22.06.2019 Markus Baterowska, Wels, Melanie Huemer, Wels; 22.06.2019 Umut Bıyık, Wels, Damla Çekmen, Traun; 22.06.2019 Abdullah Enes Güvenkaya, Wels, Gizem Yeliz Yavuz, Wels; 15.06.2019 Siegfried Andreas Plaschg, Wels, Eveline Walter, Wels; 15.06.2019 Marcel Proché, Wels, Jacqueline Kaineder, Wels; 15.06.2019 Günter Karl Riedl, Wels, Sabine Gerlinde Roitinger, Wels; 14.06.2019 Patrick Leuthner, Enns, Anita Helene Hubinger, Wels; 11.06.2019 Dietmar Wintersberger, Wels, Jacqueline Popatnik, Wels; 08.06.2019 Reinhard Dieter Aichhorn, Wels, Sabrina Stefanie Proché, Wels; 08.06.2019 Adnan Hasan Purić, Wels, Maja Arsenić, Wels; 08.06.2019 Denis Zukanović, Srebrenik, Adnana Gazić, Wels; 07.06.2019 Manuel Žulj, Wels, Kristina Šitum, Wels; 01.06.2019 Stefan Philipp Huemer, Wels, Stephanie Mittermayr, Wels; 31.05.2019 Tobias Prillinger, Stadl-Paura, Mariella Penninger, Wels

Verstorbene

Pascal Franz Kühner, geb. 11.08.2003, Gabelsbergerstraße 7; Johanna Riedl, geb. 22.05.1933, Damaschkeweg 1; Helmut Priesner, geb. 22.07.1937; Johann Gillinger, geb. 23.01.1943, Billrothstraße 62/5/22; Friedrich Brandmaier, geb. 24.02.1934; Bernhard Ambrosch, geb. 19.09.1956; Johanna Melichar, geb. 21.08.1937; Hellmuth Ortner, geb. 25.12.1926; Leopold Bast-Dobetsberger, geb. 30.09.1929, Hans-Sachs-Str. 22; Manfred Mitsch, geb. 26.12.1958; Pfarrer Johann Edlmüller, geb. 21.02.1933, Herrngasse 12; Johann Tuchet, geb. 27.11.1959; Hildegard Schickmayr, geb. 04.09.1935, Flurgasse 40; Georg Meinhart, geb. 09.11.1950; Helmut Schwabl, geb. 31.05.1949; Gertrude Walchshofer, geb. 25.12.1952

Wels vermeidet Waldbrand

Durch die momentane Hitzewelle und die daraus folgenden Trockenheit besteht auch in Wels **hohe Brandgefahr in Wäldern** sowie **auf Feldern** und **Wiesen**. Daher ersuchen Sicherheitsreferent Vizebürgermeister Gerhard Kroiß und Feuerwehrkommandant Ing. Franz Humer, MSc, unbedingt um Beachtung folgender Punkte:

Die **Waldbrandschutz-Verordnung** ist dringend einzuhalten. Darin heißt es wörtlich: „In den Waldgebieten der Stadt Wels sowie in deren Gefährdungsbereichen ist **jedes Anzünden von Feuer** und das **Rauchen verboten**.

Ein Gefährdungsbereich ist überall dort gegeben, wo die Bodendecke oder die Windverhältnisse das Übergreifen eines Bodenfeuers oder eines Feu-

ers durch Funkenflug in den benachbarten Wald begünstigen.“ Zuständig ist seit heuer die **Bezirkshauptmannschaft Wels-Land**, dort gibt es auch **nähere Infos** unter Tel. +43 7242 618 745 10.

Weiters bitte **Feuerwerke vermeiden**, bei **offenem Feuer** (z. B. chinesische Glückslampions) besonders Acht geben und bei Arbeiten im Freien auf **Funkenflug** achten.

Besonders feueranfällig sind **trockene Wiesen und Felder**: Daher dort weder mit **Kraftfahrzeugen** fahren oder diese dort abstellen und bei **Feld- und Erntearbeiten** in der Landwirtschaft die Sicherheitsmaßnahmen beachten. Zudem empfiehlt es sich, ein **Mobiltelefon** für den Notfall mit- und die **Notrufnummern** im Kopf zu haben.

OÖ Haus- und Grundbesitzerbund

Bezirk Wels und Umgebung: Interessensvertretung der privaten Haus-, Wohnungs- und Grundbesitzer

Kaiser-Josef-Platz 47, Tel. +43 7242 293 61
E-Mail: hausbesitzerbund.wels@aon.at

Sprechtag: Montag bis Freitag 08:00 bis 12:00 Uhr
Termine nach telefonischer Vereinbarung

Gute Aussichten mit

HB Fenster

Sonnenschutz (seit 1986)

Reparaturen aller Marken

4600 Wels

Kreuzweg 28

Tel.: 0676 / 32 09 451

E-Mail: office@hb-fenster.at

Homepage: www.hb-fenster.at



Thomas Brandtner

www.strasser-steine.at St. Martin i.M. (Tel. 07232/2227-0) | Eferding | Marchtrenk | Steyr | Enns | Linz | Urfahr | Freistadt

 **strasser**
GRABMAL

MEIN STEIN
FÜR DIE EWIGKEIT.



Generationentreffs der Stadt Wels



Exkursion: Spaziergang über den Wochenmarkt

Mit Einkehr

Wann: Mittwoch, 17. Juli, 09:30 Uhr

Treffpunkt: Eingang Markthalle

Info und Anmeldung:
Marion Harrer
+43 7242 207 392



Radfahrt: Gemeinsam zum Ziel

Wann: Dienstag, 20. August, 14:00 Uhr

Wo: Generationentreff Neustadt, Südtiroler Straße 44

Infos:
Monika Burndorfer
Tel. +43 7242 714 98



Sommerfest: Wir feiern den Ferienbeginn

Grillerei, Fassbier, Programm und Tombola

Wann: Dienstag, 30. Juli, 12:30 Uhr

Wo: Generationentreff Puchberg, Puchberger Straße 20

Info und Anmeldung:
Marion Harrer
+43 7242 207 392



Seniorentanzen: In lustiger Gesellschaft gemeinsam tanzen

Wann: Jeden Montag, 09:00 Uhr

Wo: Generationentreff Lichtenegg, Am Rosenhag 2

Info und Anmeldung:
Ingeborg Aitzetmüller
Tel. +43 7242 417 3788



Kegeln

Wann: Jeden letzten Freitag im Monat, 14:00 Uhr

Treffpunkt: Gasthof Oberndorfer-Krenglbach

Info und Anmeldung:
Generationentreff Knorrstraße, Knorrstraße 24
Gabriele Staudacher
Tel. +43 7242 530 19



Willkommen nach den Ferien

Mit Kuchenbuffet und Musik

Wann: Dienstag, 3. September, 14:00 Uhr

Wo: Generationentreff Puchberg, Puchberger Straße 20

Info und Anmeldung:
Marion Harrer
+43 7242 207 392



Mittagstisch

Generationentreff Knorrstraße: Montag bis Freitag
Generationentreff Vogelweide: Montag bis Donnerstag
Generationentreff Lichtenegg: Montag bis Mittwoch
Generationentreff Linzerstraße: Mittwoch
Wann: Jeweils von 12:00 bis 13:30 Uhr
Info und Anmeldung: Mag. (FH) Birgit Hunyar, BSc
Tel +43 7242 417 3011

Die Generationentreffs bieten als offene und parteilich unabhängige Zentren Aktivitäten, Vorträge, Dienstleistungen und vor allem gemütliche Geselligkeit für alle Generationen. Vormalig bekannt unter „Tagesheimstätten“, erleben die Treffs eine Modernisierung. Informieren Sie sich unter www.wels.at/Generationentreffs über das neue Veranstaltungsprogramm!

Kontakt und Öffnungszeiten

- **Generationentreff Lichtenegg, Am Rosenhag 2**
- **Generationentreff Knorrstraße, Knorrstraße 24**
- **Generationentreff Linzer Straße, Linzer Straße 126**
- **Generationentreff Noitzmühle, Eibenstraße 25**
- **Generationentreff Vogelweide, Eiselsbergstraße 31a**
- **Generationentreff Puchberg, Puchberger Straße 20**
- **Generationentreff Neustadt, Südtiroler Straße 44**
- **Quartiercafé Gartenstadt, Otto-Loewi-Straße 2**

Ingeborg Aitzetmüller, Tel. +43 7242 417 3788
Montag bis Mittwoch: 11:15 bis 17:00 Uhr
Gabriele Staudacher, Tel. +43 7242 530 19
Montag, Dienstag und Donnerstag: 08:00 bis 17:00 Uhr,
Mittwoch: 09:00 bis 17:00 Uhr; Freitag: 09:00 bis 16:30 Uhr
Beate Haip, Tel. +43 7242 431 98
Montag bis Donnerstag: 12:30 bis 16:30 Uhr
Stephanie Waser, Tel. +43 7242 417 3784
Montag, Dienstag und Donnerstag: 13:00 bis 17:00 Uhr
Janete Gruber, Tel. +43 7242 431 97
Montag bis Donnerstag: 11:30 bis 17:00 Uhr
Marion Harrer, Tel. +43 7242 207 392
Montag bis Donnerstag: 13:00 bis 17:00 Uhr
Monika Burndorfer, Tel. +43 7242 714 98
Montag bis Donnerstag: 13:00 bis 17:00 Uhr
Marion Harrer, Tel. +43 7242 207 392
Freitag: 13:00 bis 16:00 Uhr



Demenzberatungsstelle der Stadt Wels

- Fachärztliche und psychologische Abklärung
- Beratung und Anleitung von Betroffenen und pflegenden Angehörigen
- Regelmäßiges Ressourcentraining für den Erhalt und zum Erlernen neuer Fähigkeiten
- Psychologische Testung
- Jeden letzten Dienstag im Monat Angehörigentreffen

Öffnungszeiten und Kontakt

Dienstag von 13:00 bis 16:00 Uhr, Mittwoch von 09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 16:00 Uhr und Donnerstag von 08:00 bis 12:00 Uhr (Termine außerhalb der Öffnungszeiten sind nach Vereinbarung möglich)

Seniorenbetreuung Haus Leopold Spitzer

Hans-Sachs-Straße 22, Zi. 009 und 016, Tel. +43 7242 417 3050, E-Mail: demenzberatungsstelle@wels.gv.at

Wir gratulieren

95. Geburtstag

Karl Bernecker

Grüne Zeile 15/1
03.06.1924

Hildegard Katharina Nowak

Hans-Sachs-Straße 22
09.06.1924

97. Geburtstag

Julianne Doppelbauer

Herrngasse 12
01.06.1922

98. Geburtstag

Berta Elfriede Baumgartner
Herrngasse 12
14.06.1921

Goldene Hochzeit

Maria und Erwin Hofmann

Zeileisstraße 19
17.05.1969

Waltraud und Hans Wastl

Birkenstraße 13
31.05.1969

Gertraude und Anton Kraupa

Reinstallerstraße 15
07.06.1969

Roswitha und Johann

Leitinger
Eisenbahnergasse 3
17.06.1969

Elisabeth und Erich Höffinger

Roithenstraße 77
10.05.1969

Johanna und Rudolf Pree

Birkenstraße 4
20.05.1969

Gerda und Norbert Steinböck

Redtenbacherstraße 20
14.06.1969

Diamantene Hochzeit

Hildegard und Josef Pöckl

Mühlstraße 19A
20.06.1959

Die Amtsblatt Ausgabe 6/2019

erscheint am Montag, 2. September 2019



WELS
ERLEBT

wels.at

Mit freundlicher Unterstützung der



In Zusammenarbeit mit dem



KONZERTE IM BURG GARTEN SOMMER 2019

Do., 18. Juli 2019

pt-art Orchester

bei Schlechtwetter

Stadthalle

Do., 25. Juli 2019

Marktmusik Timelkam

Stadthalle

Do., 1. August 2019

Blaskapelle Ceska

Stadthalle

Do., 8. August 2019

ThatSwing

Stadthalle

Do., 15. August 2019

MMK Lambach-Edt

Stadthalle

Do., 22. August 2019

Wösblech Delux

Stadthalle

Do., 29. August 2019

Militärmusik Oberösterreich

Stadthalle

Beginn jeweils um 20:00 Uhr. Eintritt frei.

Unter der Hotline +43 7242 235 7350 (Sprachbox) können Sie am Veranstaltungstag ab 18:30 Uhr bei unbeständigem Wetter erfahren, wo das Konzert tatsächlich stattfindet.

Auch für Ihr leibliches Wohl ist bestens gesorgt!

Schnäppchenjäger aufgepasst

Traditionell am ersten Augustwochenende findet wieder der Schnäppchenmarkt in der Innenstadt statt. Aber auch viele andere Events sorgen für ausgelassene Stimmung in Wels. Die Tourismusregion Wels informiert über aktuelle Führungen in Wels und die neue Römerzeit App. Das Wirtschaftsservice Wels berichtet von Neuigkeiten aus der Welser Innenstadt.

Schnäppchenmarkt

3. August von 9 bis 16 Uhr

Darauf freut sich die ganze City und natürlich auch alle Shoppingfans in der Region. Traditionell am ersten Augustwochenende findet wieder der Schnäppchenmarkt statt. An vielen Marktständen in der Fuzo, am Kaiser-Josef-Platz, am Stadtplatz und in der Pfarrgasse-Süd wird von der Welser Kauf-

mannschaft eine riesige Auswahl an Super-Schnäppchen zu unschlagbaren Preisen geboten.

Weitere Sommerveranstaltungen

Nicht nur der Schnäppchenmarkt lockt viele Besucherinnen und Besucher in die Innenstadt, auch viele andere Sommerveranstaltungen sorgen für ausgelassene Stimmung in Wels. Das

FimFestiWels findet noch bis 18. August täglich statt. Am 2. August verwandelt sich Wels in eine 1990's Hochburg und beim European Streetfood Festival kann als Vorbringer fürs „Voi Guad Festival“ am 20.- 21. September geschlemmt werden. Nähere Infos zu den Veranstaltungen gibt es unter: wels.at/veranstaltungen

SOMMERANSTALTUNGEN

- **04. 07. -18. 08.** FilmFestiWels
- **28. 07.** Sportgala 70 Jahre FC Wels
- **31. 07.** Innenstadt Kriterium
- **02. 08.** We love the 90's
- **03. 08.** Sommerschnäppchen-Markt
- **17.-18. 08.** European Streetfood Festival
- **23.- 24. 08.** Sunnseitn Bordun Festival
- **06. 09.** ShoppingNight
- **07. 09.** Böhse Onkelz



Tourismusregion Wels

Führungen in Wels

Die Tourismusregion Wels hat ein facettenreiches Führungsprogramm zu bieten. Von den beliebten Nachwächterrundgängen, den Sonderführungen der Austria Guides über Römerführungen bis hin zu drei Apps, zwei davon als Audio Guide, reicht das Angebot. Speziell heuer, zum 500. Todestag von Kaiser Maximilian I., begeben sich die Austria Guides sowie Hubert Krexhammer mit den Besuchern auf die Spuren des „Letzten Ritters“. Durch die Erweiterung der Tourismusregion Wels wird auch das Führungsangebot größer. So ist es nun möglich, mit dem ausgebildeten Wanderführer

Peter Übleis Wanderungen in und um Sattledt durchzuführen. Ab Herbst wird das Führungsprogramm auch auf Kremsmünster erweitert. www.wels.at/fuehrungen

Helden der Römerzeit-App

Spielerisch aufbereitet wird das Thema Römer mit der App „Helden der Römerzeit: Kaiser Hadrian kommt nach Ovilava um eine Delegation an Helden zusammenzustellen, die Rom aus der Krise helfen sollen. Auf dem Weg durch die Stadt spürt der Spieler an verschiedenen Standorten Verbündete auf. Die App kann kostenlos für Android und iOS heruntergeladen werden.

Wirtschaftsservice Wels

Viel Neues vom Wirtschaftsservice Wels für die Welser Innenstadt

Das nepalesische und indische Restaurant und Imbisslokal „Mount Everest“ hat seit 21. Juni bereits am Stadtplatz 65 geöffnet. Herrenmode von **JP 1180 Meanswear XXL** gibt es in Wels seit 27. Juni NUR im Erdgeschoß im Shop von Ulla Popken am Stadtplatz 9-10.

Die „Kaffeeothek“ von Ines und Stefan Grillmair hat seit 2. Juli am Stadtplatz 42 geöffnet und bietet zum Kauf Kaffee in Top-Qualität von speziellen Röstkaffees, eine Espresso-Bar, Zubehör rund um das Thema Kaffee und Süßwaren aus Eigenproduk-

tion an. Noch im Laufe des Juli wird die **neue Eisdielen am Stadtplatz 36** (neben Schmuck Feichtinger) eröffnet und Eisvarianten aus Eigenproduktion anbieten. **Capri Mode** hat mit dem Umbau in der Pfarrgasse 16 gestartet. Hier wird die Fassade und das Eingangsportal modernisiert. Bereits am 1. August erfolgt die vollständige Wiedereröffnung in neuem Glanz. Der Verkauf läuft „trotz Umbau“ ungehindert weiter. **Vero Moda** wird ab 6. Juli 2019 das Verkaufslokal in der Schmidtgasse 25 wegen Umbau und Modernisierung schließen. Bereits am 8. August erfolgt das **„große Reopening“ mit einer Reihe von Aktionen.**

Wels Marketing & Touristik GmbH
Tourismusregion Wels
Welser Christkind GmbH
Wels Betriebsansiedelungs GmbH

Stadtplatz 44, 4600 Wels
+43 7242 67722 22, wels.at



PLANPROJEKT

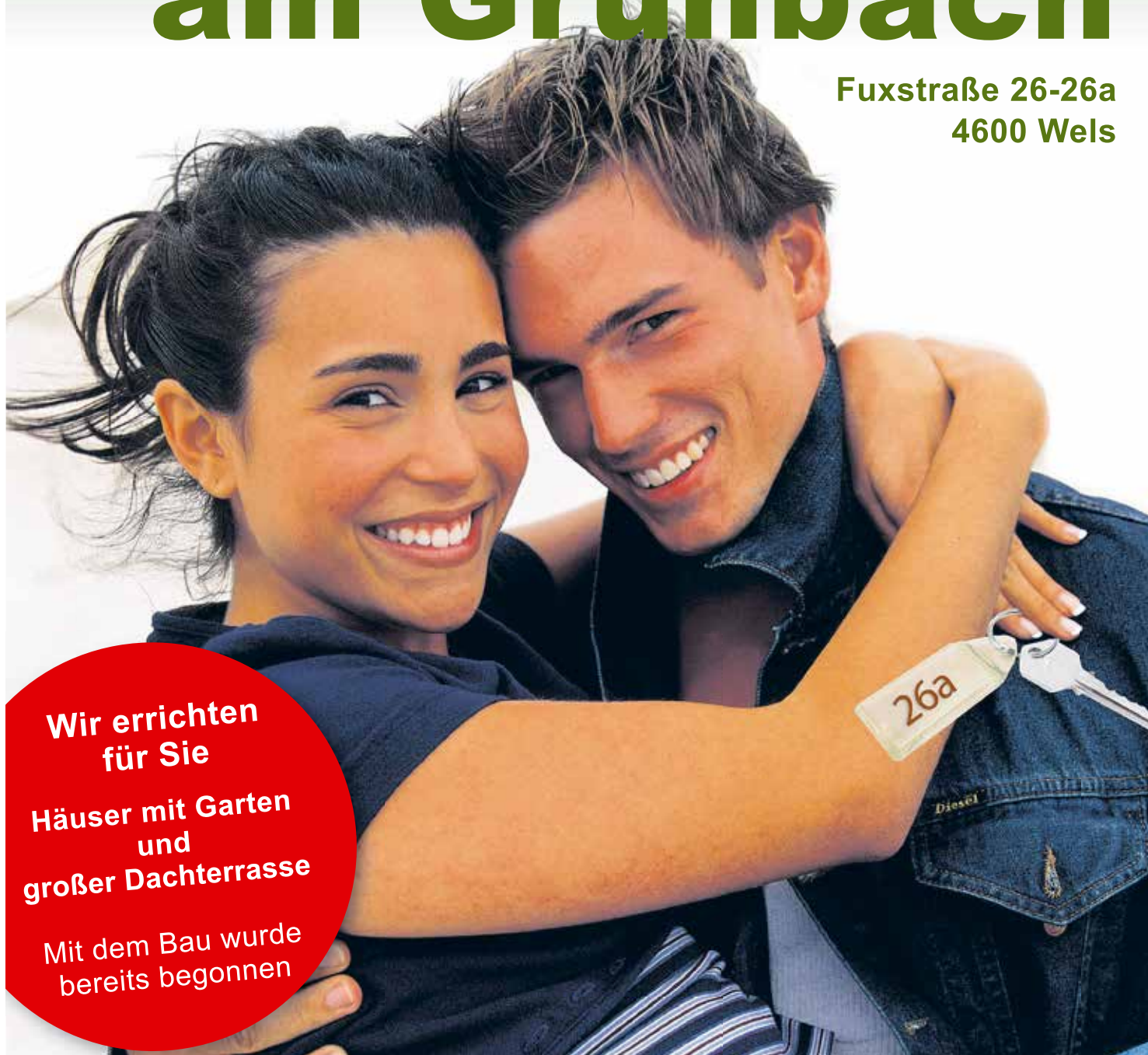
BAUTRÄGER GMBH
WELS 07242/54558

KAUF • MIETE • MIETKAUF

Wohnen

am Grünbach

Fuxstraße 26-26a
4600 Wels



Wir errichten
für Sie

Häuser mit Garten
und
großer Dachterrasse

Mit dem Bau wurde
bereits begonnen

Für Auskünfte stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung!
Sie rufen 07242/54558 oder 0664/2232075

Rund um die Uhr Störungs- dienst.

Ihr Elektriker und Installateur



Voller Energie für morgen: eww.at/stoerung

eww
Gruppe



WELS PULSIERT

Mobilitätstag

am Samstag, 21. September 2019

EUROPÄISCHE
MOBILITÄTS
WOCHE
16. bis 22. SEPTEMBER

- **Schwerpunkt 2019: GEHEN**
- **Kooperation mit Marktgemeinde Thalheim** zusätzlich viele Aktionen zum Thema Rad-, Fußgänger- und öffentlicher Verkehr
- **Schulaktionen**
- **Aktionen FahrradModellregion Wels**



www.klimarettung.at

wels.at

Ford Kuga.
Das Leben spielt draußen.

5
JAHRE
GARANTIE



Jetzt ab
€18.590,-¹⁾

Ausstattungs Highlights:

- Klimaanlage
- Tempomat
- getönte Seitenscheiben
- Ford Power Startfunktion uvm



Motormobil

Paul Hahn Str. 2 - 4614 Marchtrenk
07243/52225

Riehs

Mitterhoferstr. 6 - 4600 Wels
07242/47462

Ford Kuga4you 1,5l EcoBoost, 88kW/120PS, Kraftstoffverbr. ges. 7,2 l/100 km, CO₂-Emission 164 g/km Symbolfoto, 1) Aktionspreis inkl. Händlerbeteiligung, Kurzzulassung und aller Ford Boni. inkl. MwSt. NoVA und 5 Jahre Garantie. Aktion gültig solange der Vorrat reicht. Vorbehaltlich Satz- und Druckfehler. *Beginnend mit Auslieferungsdatum, beschränkt auf 100.000 km.



Sommersperren im Herminenhof

Mehrere Einrichtungen der Stadt Wels im Kulturzentrum Herminenhof (Maria-Theresia-Straße 33) schließen sommerlich bedingt vorübergehend ihre Pforten:

Im Bereich Veranstaltungsservice und **Volkshochschule** ist letztere von **Montag, 29. Juli** bis inklusive **Freitag, 23. August** geschlossen. Geöffnet ist wieder ab Montag, 26. August, und zwar Montag bis Freitag von 08:00 bis 12:00 Uhr sowie Montag, Dienstag und Donnerstag zusätzlich von 14:00 bis 16:00 Uhr.

Im Bereich Kulturservice findet in der **Stadtbücherei** von **Donnerstag, 25. Juli** bis inklusive

Samstag, 3. August keine Ausleihe statt. Diese ist wieder ab Dienstag, 6. August zu den üblichen Zeiten möglich: Dienstag bis Freitag von 10:00 bis 18:00 Uhr sowie Samstag von 09:00 bis 12:00 Uhr.

Das **Stadtarchiv** hat von **Montag, 29. Juli** bis inklusive **Freitag, 2. August** zu. Offen ist wieder ab Dienstag, 6. August zu folgenden Zeiten: Dienstag bis Freitag von 08:00 bis 12:00 Uhr sowie Dienstag und Donnerstag zusätzlich von 14:00 bis 16:00 Uhr. An Montagen sind die Bücherei und das Archiv generell geschlossen.

Tiergarten: Auch im Sommer ist viel los



Foto: René Hauser

Eröffnung des „Storchenplatzs“ in unmittelbarer Nähe des Geheges.

Auch in den Sommerferien laufen die Veranstaltungen im Tiergarten (Stadtpark 1) weiter. Am **Donnerstag, 25. Juli um 19:00 Uhr** ist Helmut Wittmann wieder bei der beliebten **Märchennacht** zu Gast, diesmal für große und kleine Märchenfreunde ab fünf Jahren unter dem Motto „Im Zaubergarten“. Bei Schlechtwetter findet die Märchennacht in der Landesmusikschule (Maria-Theresia-Straße 33) statt.

Am **Freitag, 9. August** folgt um **19:30 Uhr** der Workshop **„Tiere in der Dämmerung“**. Kinder ab sechs Jahren und Erwachsene erfahren, wie sich die Tiere auf die Nacht vorbereiten und wer am Abend richtig munter wird. Weiters gibt es noch einen Termin im Rahmen des **Sommerferienprogrammes** der Stadt: Beim Workshop **„Mission Wildbiene“** lernen die Teilnehmer ab sieben Jahren am **Mittwoch, 14. August von 09:00 bis 12:00 Uhr** verschiedene Wildbienen-Arten sowie deren Lebensräume und außergewöhnlichen Lebensweisen kennen. Und um den Wildbienen zu helfen, wird gemeinsam eine Nisthilfe gebaut.

Im Tiergarten werden **seit mehr als 25 Jahren Weißstörche** gehalten. Über sie – und ihre selteneren beziehungsweise exotischeren Verwandten Schwarzschorch, Mandschurenkranich und Marabu – gibt es nun direkt beim Gehege übersichtliche **Schaubilder** mit vielen Detailinfos.

Burgenland-Störche im Livestream verfolgen

Dank der Kooperation mit dem Storchenverein der **Freistadt Rust** gibt es nun auch die Möglichkeit, live ein **Storchenpaar** von dort zu beobachten: Einfach den **QR-Code** auf dem großen Schaubild scannen, und schon nehmen die Tiergartengäste via Livestream am Leben der burgenländischen Weißstörche teil. Zudem ist Rust auch eine bekannte **Weinstadt**. Aus diesem Grund brachte der Storchenverein Rust zur **offiziellen Einweihung** des Welser Info-Ecks auch einige edle Tropfen zum Verkosten mit. Darüber hinaus gab es jede Menge Infos über das gelungene Zusammenleben von Weißstorch und Mensch in Rust sowie Musik.

Anmeldungen für die Veranstaltungen

Märchennacht: Keine Anmeldung nötig, einfach hinkommen!

Tiere in der Dämmerung: Per E-Mail unter info@naturunddu.at oder zaunermargit@gmail.com sowie unter Tel. +43 699 113 347 37 oder Tel. +43 664 430 36 72.

Mission Wildbiene: Nur persönlich mit sofortiger Bezahlung in der Dienststelle Schule, Sport und Zukunft, Rosenauer Straße 70 (Welldorado, 1. Stock).

E-Scooter in Stadt Wels präsentiert

Elektroscooter sind derzeit sehr beliebt, um vor allem im städtischen Raum **schnell und umweltfreundlich ans Ziel** zu kommen. Ein Anbieter in Wels ist das Startup-Unternehmen Maximal Mobility von Maximilian Fischl und Krystian Szostak (im Bild mit Bürgermeister Dr. Andreas Rabl) mit dem Projekt **„Scoota“**. 50 derartige Fahrzeuge stehen im Stadtgebiet von Wels zum Mieten bereit. Die E-Scooter haben eine Reichweite von bis zu 50 Kilometern, sind im Sinne der Straßenverkehrsordnung gesetzlich den Fahrrädern gleichgestellt und können über die „Scoota“-App



ausgeliehen werden. Nähere Infos unter **www.scoota.online** im Internet.

Tiere aus der Arche Wels



LEON
Zentralasiatischer
Owtscharka männlich,
kastriert,
geboren 2015



Leon ist ein sehr gelehriger Hund, der es liebt, mit und für seinen Menschen zu arbeiten. Leon hat einen starken Beschützerinstinkt. Hat er einmal Vertrauen gefasst, liebt er seine Familie heiß - Fremden gegenüber ist er skeptisch. Wir suchen für Leon Menschen mit Herdenschutzhundenerfahrung, die seine Anlagen in die richtigen Bahnen lenken und ihn als vollwertiges Familienmitglied bei sich aufnehmen wollen.

LINUS
Hauskatze, männlich,
kastriert,
geboren 2018



Linus ist ein absolut verschmuster und zugänglicher Kater. Wir suchen für ihn einen Platz als Zweitkatze bei einem ähnlich alten Artgenossen, der noch Lust hat, mit ihm herumzutoben und zu schmuse. Linus war bisher Freigang gewohnt und sollte daher wieder die Möglichkeit dazu bekommen.

JACKSON
Pudelmischling,
männlich, kastriert,
geboren 2005



Jackson ist klein, aber oho! An seinen guten Tagen ist er ein fröhlicher und aufgeweckter Kerl. Er geht brav an der Leine und hat auch kein Problem mit anderen Hunden und Katzen. An schlechten Tagen kann dies jedoch auch ganz anders sein. Aus diesem Grund suchen wir eine kinderlose Familie mit Hundeerfahrung, die sich keinen Schmus- und Schoßhund erwarten und ihm seine Launenhaftigkeit nachsehen.

HUGO UND HENRY
Hauskaninchen,
männlich,
geboren 2019



Hugo und Henry warten gemeinsam mit ihren Geschwistern auf ein neues Zuhause. Da für Hasen der Sozialkontakt sehr wichtig ist, werden sie bei uns nur zu zweit oder zu Artgenossen vermittelt. Für eine artgerechte Haltung ist zudem ein großes Freigehege wichtig.



Arche Wels Tierheimstraße 40, Tel. +43 7242 235 7658, E-Mail: tierheim@wels.gy.at
Web: www.wels.at → Verwaltung → Leben in Wels → Tiere → Tierheim Arche Wels
Öffnungs- und Spaziergehzeiten: Di, Mi, Fr, Sa: 13:00 bis 17:00 Uhr

Aktuelle Immobilien-Angebote im Raum Wels:



Objekt-Nr: 2439/32430

Wohnpark Neustadt – Hochwertige Reihenhäuser mit großzügigen Eigengärten

- zentrale Lage in Wels-Neustadt
- Wohnflächen: ca. 98 m² – 160 m²,
Grundflächen: ca. 169 m² – 538 m²
- hochwertige Ausführung in Ziegelmassivbauweise
- nicht barrierefrei
- HWB: 45 kWh/m²a, Klasse B, fGEE 0,75
- Kaufpreis: ab EUR 273.500,- (belagsfertig)



Objekt-Nr: 2439/32495

Charmanter Bungalow in sonniger Lage

- Lage: Nähe Ortszentrum Krenglbach
- ca. 100 m² Wohnfläche
- ca. 965 m² Grundstücksfläche
- nur 10 Fahrminuten nach Wels
- nicht barrierefrei
- HWB: 212 kWh/m²a, Klasse F, fGEE: 2,39
- Kaufpreis: EUR 295.000,-



Objekt-Nr: 2439/32587

Gepflegte Eigentumswohnung mit Loggia

- in ruhiger Seitenstraße im Stadtteil Vogelweide
- ca. 75 m² Wohnfläche, mit Garagenplatz und Kellerabteil
- sehr gute Infrastruktur: Freizeitmöglichkeiten, Bus und Nahversorger fußläufig erreichbar
- nicht barrierefrei
- HWB: 88,59 kWh/m²a, Klasse C
- Kaufpreis: EUR 115.000,-



Beratung in Ihrer Region:

Michael Fuchsberger
Telefon: +43 676 81 41 92 81
fuchsberger@raiffeisen-immobilien.at

**Servicecenter für
Detailunterlagen:**

Telefon: +43 50 65 96-8002
anfragen@raiffeisen-immobilien.at

www.raiffeisen-immobilien.at



**Raiffeisen
Immobilien**

SONDERAUSSTELLUNG:
DER TRAUM VOM FLIEGEN
bis 11.08.2019 verlängert!

SOMMERFERIEN im einzigartigen
SCIENCE CENTER
FÜR NATURWISSENSCHAFT & TECHNIK
Für Kinder von 6-14 Jahren | 23. Juli bis 29. August 2019

Die neue Sonderausstellung:
SUPERHIRN ab 19. September 2019
25 faszinierende neue Exponate und Mitmach-Stationen
rund um unsere körpereigene Denkkentrale

NEUE WISSENSPFADE
Umwelt, Elektrizität, Entdeckerreise, Geschichte, Power

Infos unter
www.welios.at

welios
Zukunft begreifen

BRUNNENGEKÜHLTES WELIOS®
SPASS für Groß & Klein!




emw Gruppe

fb.com/welios
Welios, Weliosplatz 1, 4600 Wels
Tel: +43 (0) 7242-908 200

W WELS
BESTATTUNG

BESTATTUNG DER STADT WELS GMBH

Wenn Sie uns brauchen

.... sind wir, wie gewohnt, in unseren
Büroräumen am **Stadtplatz 20**
gegenüber der **Stadtpfarrkirche**,
beim Eingang zum **Burggarten**
für Sie da!



4600 Wels, Stadtplatz 20
Telefon 0 72 42 / 47 0 64
office@bestattung-wels.at
www.bestattung-wels.at

Unsere Trauerfeiertermine auch auf unserer Homepage!

Ombudsmann für
Wohnungs-
angelegenheiten

Gemeinderat Egon Schatzmann
hält jeden **ersten Mittwoch**
im Monat von **08:00 bis 12:00**
Uhr im Rathaus, Stadtplatz 1,
Zimmer 108, 1. Stock, seinen
Sprechtag ab.

Mieterschutz-
verband O.Ö.

Einen Sprechtag hält der Mieter-
schutzverband O.Ö.

jeden Dienstag
von **09:00 bis 12:00 Uhr**

in der AK-Bezirksstelle,
Roseggerstraße 8 ab.
Telefon +43 680 219 38 48.

Pflegeeltern
gesucht!



Kinder- und Jugendhilfe
der Stadt Wels

Stadtplatz 1, 4600 Wels
Tel. +43 7242 235 7700
E-Mail: kjh@wels.gv.at
Web: www.wels.gv.at

Pensionsver-
sicherungsanstalt
Sprechtag

Montags, mittwochs und
freitags von 08:00 bis 14:00
Uhr in der GKK Wels.

Bei Feiertagen ist kein Ersatzter-
min vorgesehen.

Zur Vorsprache ist ein Lichtbild-
ausweis als Identitätsnachweis
mitzubringen.

Telefonische Voranmeldung:
Tel. +43 5 780 737 39 00

Die Amtsblatt Ausgabe 6/2019

erscheint am Montag, **2. September 2019**



Für die **Leitung der Stabstelle Öffentlichkeitsarbeit der Stadt Wels** suchen wir eine/n

STABSTELLENLEITER/IN

VOLLBESCHÄFTIGUNG, FUNKTIONSLAUFBAHN 4, MINDESTBRUTTOGEHALT: 6.248,70 EURO

Als Leiter der Öffentlichkeitsarbeit der Stadt Wels verantworten Sie wesentlich die strategische Positionierung und den Außenauftritt der Stadt Wels. Ihre Aufgabe ist die Positionierung der Marke „Stadt Wels“ durch aktive Weiterentwicklung von Kommunikationsstrategien. Sie vermitteln Standpunkte und ermöglichen Orientierung, um politischen, wirtschaftlichen und sozialen Handlungsraum der Stadt im Prozess der öffentlichen Meinungsbildung zu schaffen und zu sichern. Dazu steuern Sie Kommunikationsprozesse mit den unterschiedlichsten Bezugsgruppen im gesamten Einzugsbereich der Stadt in den verschiedensten Medien und sind auch für die Gestaltung und Herausgabe des Amtsblattes der Stadt verantwortlich.



Besondere Bewerbungsvoraussetzungen:

- Abgeschlossenes universitäres Studium, idealerweise mit Schwerpunkt Kommunikation und/oder Marketing
- Einschlägige Berufserfahrung im Bereich der Öffentlichkeits- und Medienarbeit
- Führungserfahrung oder Potenzial, sich in kurzer Zeit in eine Führungsrolle einzuarbeiten
- Vorzugsweise Erfahrung im Dienstleistungs- beziehungsweise Beratungsbereich in Bezug auf Kommunikation, PR und Lobbying
- Kenntnisse der lokalen und regionalen Leistungen und Herausforderungen sowie des öffentlichen Lebens
- Erfahrung im Umgang mit Budgetverantwortung
- Absolvierte Dienstprüfung für den höheren Verwaltungsdienst beziehungsweise Bereitschaft, diese abzulegen.
- Große psychische Belastbarkeit, Flexibilität und Ergebnisorientierung
- Weiters setzen wir hohe Leistungs-, Entscheidungs- und Organisationsfähigkeit sowie wirtschaftliches Verständnis und eine ausgeprägte Kommunikationsfähigkeit voraus
- Ganzheitliches Denken und Handeln über den eigenen Bereich hinaus

Das Auswahlverfahren wird auf Basis des Oö. Objektivierungsgesetzes durchgeführt, die Bestellung erfolgt für fünf Jahre mit der Option auf Verlängerung.

Bewerbungsfrist: Montag, 5. August 2019

Allgemeine Bewerbungsvoraussetzungen: Erfüllung der Anstellungserfordernisse nach den dienstrechtlichen Vorschriften, österreichische oder EU-Staatsbürgerschaft

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung und laden Sie ein, Ihre Bewerbungen samt Unterlagen und Foto an den Magistrat der Stadt Wels, 4600 Wels, Stadtplatz 1, Direktion, Dienststelle Personal (pers@wels.gv.at) zu richten. Für Fragen steht Ihnen Mag. Roman Gnadlinger unter +43 7242 235 4700 zur Verfügung.

Wir suchen für unsere **Baudirektion, Dienststelle Stadtentwicklung**, eine/n

BAUTECHNISCHE/N ZEICHNER/IN

VOLLZEITBESCHÄFTIGUNG, FUNKTIONSLAUFBAHN 17, MINDESTBRUTTOGEHALT: 2.264,20 EURO

mit den Aufgabenschwerpunkten Zeichenarbeiten für Flächenwidmungs- und Bebauungspläne und Zeichnen von Plänen zu verschiedenen Sachthemen. Weitere Hauptaufgaben sind neben diversen Grundlagenerhebungen die Auswertung verschiedener Datenbestände sowie das Erstellen der Grundlagen für die Verordnungspläne nach dem Oö. Raumordnungsgesetz.

Besondere Bewerbungsvoraussetzungen:

- Abschluss einer Lehre als bautechnische/r Zeichner/in
- Idealerweise bringen Sie Erfahrung im Bereich Stadtplanung und örtliches Entwicklungskonzept mit und verfügen über
- Kenntnisse im Bereich CAD (AutoCAD und OOC Planungstools) und GIS

Bewerbungsfrist: Montag, 29. Juli 2019

Allgemeine Bewerbungsvoraussetzungen: Erfüllung der Anstellungserfordernisse nach den dienstrechtlichen Vorschriften, österreichische oder EU-Staatsbürgerschaft

Informationen: Bewerbungen und Anfragen richten Sie bitte an den Magistrat der Stadt Wels, 4600 Wels, Stadtplatz 1, Dienststelle Personal, Rathaus, 4. Stock, Zi. 431, Hermann Fuchs, Tel. +43 7242 235 4100, E-Mail: pers@wels.gv.at.

Weitere Informationen zu diesen und anderen Stellenausschreibungen (eww ag und Welios® - OÖ Science Center Wels) finden Sie auf unserer **Homepage unter www.wels.at/karriere**

Für die **Leitung der Dienststelle Bürgeranliegen der Stadt Wels** suchen wir eine/n

DIENSTSTELLENLEITER/IN

VOLLBESCHÄFTIGUNG, FUNKTIONSLAUFBAHN 10, MINDESTBRUTTOGEHALT: 3.563,40 EURO



Aufgabenbereich:

- Leitung und Organisation der Dienststelle Bürgeranliegen
- Organisation und leitende Mitarbeit in den dortigen Produktgruppen Soforterledigungen und Auskünfte, Standesamts- und Staatsbürgerschaftsanliegen, Melderegister, zentrale Wählerevidenz, Wahlen, Volksbegehren, Volksabstimmungen, Volksbefragungen, Bürgerinitiativen, Passservice, Aufenthaltswesen und Personenstand, Angelegenheiten des Wohnungs- und des Fundservices, Telefonvermittlung etc.
- Budgetplanung

Besondere Bewerbungsvoraussetzungen:

- Abgeschlossenes universitäres Studium, idealerweise der Rechtswissenschaften
- Vorzugweise spezielle Kenntnisse der für die Dienststelle maßgeblichen Rechtsvorschriften
- Einschlägige Berufserfahrung zumindest in einigen der genannten Fachbereiche
- Führungserfahrung oder Potenzial, sich in kurzer Zeit in eine Führungsrolle einzuarbeiten
- Dienstprüfung für den höheren Verwaltungsdienst beziehungsweise Bereitschaft, diese abzulegen
- Große psychische Belastbarkeit, Flexibilität und Ergebnisorientierung
- Weiters setzen wir hohe Leistungs-, Entscheidungs- und Organisationsfähigkeit sowie wirtschaftliches Verständnis und eine ausgeprägte Kommunikationsfähigkeit voraus
- Ganzheitliches Denken und Handeln über den eigenen Bereich hinaus

Wir suchen für unser **Facility-Management** eine/n

ELEKTROINSTALLATIONS- TECHNIKER-FACHARBEITER/IN

VOLLZEITBESCHÄFTIGUNG, FUNKTIONSLAUFBAHN 19, MINDESTBRUTTOGEHALT: 2.137,80 EURO

Besondere Bewerbungsvoraussetzungen:

- Abgeschlossene Ausbildung als Elektroinstallationsstechniker
- Sie verfügen idealerweise über mehrjährige facheinschlägige Berufserfahrung
- B-Führerschein

Wir suchen für unser **Facility-Management** eine/n

VORARBEITER/IN IN DER REINIGUNG

VOLLZEITBESCHÄFTIGUNG, FUNKTIONSLAUFBAHN 22, MINDESTBRUTTOGEHALT: 1.867,90 EURO

Aufgabenbereich:

- Qualitätsmanagement, Mitarbeit in der Reinigung
- Erstellung von Reinigungs- und Dienstplänen
- Einsatzplanung von rund 50 Reinigungskräften
- Zeiterfassung des Reinigungspersonals

Besondere Bewerbungsvoraussetzungen:

- Abgeschlossene Ausbildung in der Gebäudereinigung
- Mehrjährige Erfahrung in der Reinigungsbranche
- Führerschein B
- Belastbarkeit und Flexibilität, Teamfähigkeit

Bewerbungsfrist: Montag, 29. Juli 2019

Allgemeine Bewerbungsvoraussetzungen: Erfüllung der Anstellungserfordernisse nach den dienstrechtlichen Vorschriften, österreichische oder EU-Staatsbürgerschaft

Informationen: Bewerbungen und Anfragen richten Sie bitte an den Magistrat der Stadt Wels, 4600 Wels, Stadtplatz 1, Dienststelle Personal, Rathaus, 4. Stock, Zi. 431, Hermann Fuchs, Tel. +43 7242 235 4100, E-Mail: pers@wels.gv.at.

Weitere Informationen zu diesen und anderen Stellenausschreibungen (eww ag und Welios® - OÖ Science Center Wels) finden Sie auf unserer **Homepage unter www.wels.at/karriere**

Wir suchen

JURISTEN ODER JURISTINNEN

MIT ABGESCHLOSSEM STUDIUM DER RECHTSWISSENSCHAFTEN

VOLL- ODER TEILZEITBESCHÄFTIGUNG;

MIT BERUFSERFAHRUNG:

MINDESTBRUTTOGEHALT FL 11:

ALS BERUFSEINSTEIGER IN AUSBILDUNG:

MINDESTBRUTTOGEHALT FL 16:

FUNKTIONSLAUFBAHN 11

3.292,10 EURO BEI VOLLBESCHÄFTIGUNG

FUNKTIONSLAUFBAHN 16

2.382,60 EURO BEI VOLLBESCHÄFTIGUNG



Besondere Bewerbungsvoraussetzungen:

- Idealerweise verfügen Sie über profunde rechtliche Kenntnisse insbesondere in den Bereichen
- Allgemeines Zivilrecht (insbesondere Vertragsrecht),
- Zivilprozessrecht und Exekutionsrecht sowie
- Vergaberecht
- Sie sind mit den Aufgaben der öffentlichen Verwaltung und dem Allgemeinen Verwaltungsrecht vertraut
- Idealerweise verfügen Sie in diesen Bereichen bereits über Berufserfahrung oder haben einschlägige Zusatzqualifikationen erworben (z. B. Universitätsassistent/in, Doktoratsstudium, Rechtsanwalts-, Richteramts- oder Steuerberaterprüfung)
- Sie sind bereit, die Dienstprüfung für den höheren rechtskundigen Verwaltungsdienst abzulegen oder haben diese bereits absolviert
- Wir erwarten eine eigenverantwortliche, strukturierte und effiziente Arbeitsweise. Sie sind belastbar, haben Freude an komplexen Aufgabenstellungen und zeichnen sich durch analytisches, lösungsorientiertes Denken aus. Darüber hinaus sind Sie Teamplayer und finden sich in den vielfältigen Aufgabebereichen der öffentlichen Verwaltung zurecht

Wir suchen für die **Kinder- und Jugendhilfe der Stadt Wels** eine/n

SOZIALARBEITER/IN

VOLLZEITBESCHÄFTIGUNG, FUNKTIONSLAUFBAHN 14 MIT 50-PROZENTIGER AUFZAHLUNG AUF FUNKTIONSLAUFBAHN 13, MINDESTBRUTTOGEHALT: 2.763,10 EURO

mit dem Aufgabenschwerpunkt **Begleitung, Betreuung und Unterstützung von Familien in Problem- und Krisensituationen** (familiäre Kriseninterventionen, Betreuungen, soziale Dienste, Erziehungshilfen).

Besondere Bewerbungsvoraussetzungen:

- Abgeschlossene Ausbildung an einer **Akademie oder Fachhochschule für Sozialarbeit**
- Sie verfügen über große psychische Belastbarkeit, sind teamfähig und flexibel

Die Stadt Wels sucht für den **Aufgabenschwerpunkt Schulsozialarbeit** (Förderung und Unterstützung von Kindern und Jugendlichen, deren Eltern und Lehrern, Krisenintervention, Konfliktregelung und aufsuchende Sozialarbeit) eine/n

SOZIALARBEITER/IN

TEILZEITBESCHÄFTIGUNG MIT 35 WOCHENSTUNDEN, FUNKTIONSLAUFBAHN 14 MIT 50-PROZENTIGER AUFZAHLUNG AUF FUNKTIONSLAUFBAHN 13, MINDESTBRUTTOGEHALT: 2.417,70 EURO

Besondere Bewerbungsvoraussetzungen:

- Abgeschlossene Ausbildung an einer **Akademie oder Fachhochschule für Sozialarbeit**
- Idealerweise mehrjährige einschlägige Berufserfahrung in der Beratung und Betreuung von Schülern, Eltern und Lehrern
- Sie verfügen über große psychische Belastbarkeit, sind teamfähig und flexibel

Bewerbungsfrist: Montag, 29. Juli 2019

Allgemeine Bewerbungsvoraussetzungen: Erfüllung der Anstellungserfordernisse nach den dienstrechtlichen Vorschriften, österreichische oder EU-Staatsbürgerschaft

Informationen: Bewerbungen und Anfragen richten Sie bitte an den Magistrat der Stadt Wels, 4600 Wels, Stadtplatz 1, Dienststelle Personal, Rathaus, 4. Stock, Zi. 431, Hermann Fuchs, Tel. +43 7242 235 4100, E-Mail: pers@wels.gv.at.

Weitere Informationen zu diesen und anderen Stellenausschreibungen (eww ag und Welios® - OÖ Science Center Wels) finden Sie auf unserer **Homepage unter www.wels.at/karriere**

Für unsere **Baudirektion, Dienststelle Stadtentwicklung**, suchen wir eine/n

SACHVERSTÄNDIGE/N FÜR BAU- UND GEWERBE

VOLLBESCHÄFTIGUNG, FUNKTIONSLAUFBAHN 14, MINDESTBRUTTOGEHALT: 2.674,20 EURO



Ihre Aufgaben:

- Beurteilung von Bau- und Gewerbeakten
- Baupolizeiliche Überprüfung und Beurteilung
- Veranstaltungsbewilligungen und -überprüfungen: Bearbeitung und Beurteilung
- Gewerbe- und umweltrechtliche Überprüfungen und Beurteilung
- Feuerpolizeiliche Überprüfung und Beurteilung
- Beurteilung von Grundteilungen, Bauvorhaben, Projektwerbungen und Messungen

Besondere Bewerbungsvoraussetzungen:

- Sie verfügen über eine abgeschlossene **Ausbildung** an der **HTBLA mit dem Schwerpunkt Hochbau oder Maschinenbau**
- Einschlägige mehrjährige Berufserfahrung
- Problemlösungskompetenz
- Teamfähigkeit und Kommunikationsfähigkeit
- Belastbarkeit, Flexibilität sowie strukturierte und lösungsorientierte Arbeitsweise

Bewerbungsfrist: Montag, 29. Juli 2019

Allgemeine Bewerbungsvoraussetzungen: Erfüllung der Anstellungserfordernisse nach den dienstrechtlichen Vorschriften, österreichische oder EU-Staatsbürgerschaft

Informationen: Bewerbungen und Anfragen richten Sie bitte an den Magistrat der Stadt Wels, 4600 Wels, Stadtplatz 1, Dienststelle Personal, Rathaus, 4. Stock, Zf. 431, Hermann Fuchs, Tel. +43 7242 235 4100, E-Mail: pers@wels.gv.at.

Weitere Informationen zu diesen und anderen Stellenausschreibungen (eww ag und Welios® - OÖ Science Center Wels) finden Sie auf unserer **Homepage unter www.wels.at/karriere**

Sammeltermine Gelber Sack

Juli/August 2019

Es wird gebeten, die Gelben Säcke am Abholtag ab 06:00 Uhr gut sichtbar bereitzustellen. Die Gelben Säcke werden alle sechs Wochen abgeholt.

Bitte beachten: In den Gelben Sack gehören nur Verpackungsmaterialien.

- Vogelweide Innen, Oberthan, Puchberg West
- Vogelweide Außen
- Lichtenegg West
- Neustadt Nord, Puchberg Ost, Neustadt Ost
- Pernau Nord, Innenstadt Nordost, Innenstadt Südost
- Innenstadt Mitte
- Lichtenegg Ost, Innenstadt West
- Pernau Süd
- Neustadt Süd



Montag, 29. Juli
Dienstag, 30. Juli
Mittwoch, 31. Juli

Donnerstag, 1. August

Freitag, 2. August
Dienstag, 6. August
Mittwoch, 7. August
Donnerstag, 8. August
Freitag, 9. August

Die nächsten Termine werden wieder bekanntgegeben.

Auskünfte am Misttelefon unter Tel. +43 7242 540 60.

Misttelefon-Frage des Monats:



Sind Zigarettenstummel in der Wiese ein Problem?



Ja, auf jeden Fall!

Eine Zigarette enthält bis zu 4.000 verschiedene Chemikalien, viele davon verbleiben im Filter. Nikotin ist leicht wasserlöslich und so kann schon **eine Kippe bis zu 40 Liter Grundwasser verseuchen**. Erst nach ca. 7 Jahren ist ein Zigarettenstummel im Boden vollständig verrottet.

WICHTIG: ausgedämpfte Zigaretten über den Restabfall entsorgen!

Tipp: Umweltbewusste Menschen haben unterwegs einen Taschen-Aschenbecher mit, ein kleines Döschen für Asche und Stummel!



Zahnärztlicher Wochenend- und Feiertagsdienst

Der zahnärztliche Wochenenddienst wird an den angegebenen Samstagen, Sonn- und Feiertagen jeweils in der Zeit von 09:00 bis 11:00 Uhr in den Ordinationen der unten angeführten Zahnärzte durchgeführt:

- **Dr. Alan Meniga** +43 7242 529 69
Wels, Grieskirchner Straße 15/1 20. und 21. Juli
- **Dr. Karl Gurtner** +43 7242 677 89
Wels, Bahnhofstraße 27 am 27. und 28. Juli
- **Dr. Georg Kilbertus** +43 7245 25 71 70
Bad Wimsbach, Sportstraße 15b am 3. und 4. August
- **Dr. Manfred Klinger** +43 7242 474 45
Wels, Dragonerstraße 32 10. und 11. August
- **DDr. Georg Kölblinger** +43 7242 627 07
Thalheim, Reinberghof 2 15. August
- **Dr. Nada Kosarevic** +43 7245 206 56
Lambach, Sparkassensiedlung 7 17. und 18. August
- **DDr. Gerald Krennmaier** +43 7242 518 13
Marchtrenk, Linzer Straße 60 24. und 25. August
- **Dr. Gustav Leitner** +43 7246 8477
Gunskirchen, Pichler Straße 1 am 31. August und 1. Sept.

Täglicher Ärzte-Notdienst

Montag bis Freitag von 14:00 bis 7:00 Uhr Früh
Samstag bis Montag von 7:00 bis 7:00 Uhr
(auch an Feiertagen)

Notdienst-Rufnummer des Roten Kreuzes: **141**

Arche Wels

Tierheim, Tierheimstraße 40
Di, Mi, Fr und Samstag von 13:00 bis 17:00 Uhr,
Mo, Do, So und Feiertage geschlossen.
Terminvereinbarung unter Tel. +43 7242 235 7658 (Büro).
In Notfällen Tierrettung
Tel. +43 664 276 38 48

Kostenlose Rechtsberatung

Rechtsanwaltskammer für OÖ:

- 20. Juli:**
Dr. Heinrich Oppitz
- 3. August:**
Mag. Tamer Öztürk
- 17. August:**
Mag. Dr. Michael Pachinger
- 31. August:**
Dr. Reinhard Paulitsch

jeweils von 10:00 bis 12:00 Uhr
Rathaus, Eingang Stadt-platz 3,
EG, Zimmer 50a/Kantine.
Anmeldung vor Ort bis 11:00 Uhr!

Familienberatungsstelle

Dragonerstraße 22
Tel. +43 7242 295 86
familienberatung.spb@wels.gv.at
Di 14:00 bis 17:00 Uhr
Mi 09:00 bis 12:00 Uhr
Termine nach tel. Vereinbarung!

Apotheken-Kalender



- 1 Adler-Apotheke**
Stadtplatz 13, Tel. +43 7242 490 16
- 2 Einhorn-Apotheke**
Plobergerstraße 7, Tel. +43 7242 464 88
- 3 Falken-Apotheke (Lichtenegg)**
Ecke Salzburger Str./Schulstr., Tel. +43 7242 454 22
- 4 Föhren-Apotheke (Noitzmühle)**
Föhrenstraße 15, Tel. +43 7242 559 55
- 5 Hubertus-Apotheke (Vogelweide)**
Ferdinand-Wiesinger-Straße 12, Tel. +43 7242 467 09
- 6 Linden-Apotheke (Gartenstadt)**
Wimpassingergasse 34, Tel. +43 7242 692 90
- 7 Schutzengel-Apotheke (Neustadt)**
Eferdinger Straße 20, Tel. +43 7242 470 98
- 8 Steinbock-Apotheke (Pernau)**
Hans-Sachs-Straße 80, Tel. +43 7242 474 04
- 9 Stern-Apotheke**
Bahnhofstraße 11, Tel. +43 7242 467 11
- N Apotheke Wels-Nord**
Oberfeldstraße 95, Tel. +43 7242 728 22
- W Apotheke im Welas Park**
Ginzkeystraße 27, Tel. +43 7242 207 506
- F Franziskus-Apotheke**
Oberfeldstraße 35, Tel. +43 7242 207 420
- S MAXINE Apotheke**
Gunskirchner Straße 7, Tel. +43 7242 206 971
- G Sonnen-Apotheke (Gunskirchen)**
Welser Straße 6, Tel. +43 7246 8700
- T Thalheim-Apotheke (Thalheim)**
Rodlbergerstr. 35, Tel. +43 7242 430 07
- M1 Apotheke Zur Welser Heide Marchtrenk**
Welser Straße 2, Tel. +43 7243 522 75
- M2 Stadt-Apotheke Marchtrenk**
Linzer Str. 58, Tel. +43 7243 547 00-0
- B Apotheke Buchkirchen**
Hauptstraße 15, Tel. +43 7242 211 991
- L Apotheke Zum goldenen Engel Lambach**
Marktplatz 4, Tel. +43 7245 323 27
- V Vital Apotheke Stadl-Paura**
Maximilian-Pagl-Str. 22, Tel. +43 7245 202 60

Apothekenruf **1455** und **Apo-APP**.
Näheres unter www.apotheker.or.at

Not- und Bereitschaftsdienst:

Montag bis Freitag ab 18:00 Uhr, Samstag ab 12:00 Uhr, Sonn- und Feiertage ab 09:00 Uhr (bis jeweils 09:00 Uhr des Folgetages)

Juli

Do	18	9
Fr	19	W/V
Sa	20	1
So	21	2
Mo	22	S
Di	23	N
Mi	24	8
Do	25	7
Fr	26	5
Sa	27	6
So	28	T
Mo	29	1
Di	30	3/M1
Mi	31	4

August

Do	1	F
Fr	2	9
Sa	3	W/G
So	4	1
Mo	5	2
Di	6	S
Mi	7	N
Do	8	8
Fr	9	7
Sa	10	5
So	11	6
Mo	12	T
Di	13	1
Mi	14	3/M2
Do	15	4
Fr	16	F
Sa	17	9
So	18	W/L
Mo	19	1
Di	20	2
Mi	21	S
Do	22	N
Fr	23	8
Sa	24	7
So	25	5
Mo	26	6
Di	27	T
Mi	28	1
Do	29	3/B
Fr	30	4
Sa	31	F

September

So	1	9
Mo	2	W/V
Di	3	1
Mi	4	2
Do	5	S

FRAUENHAUS – FRAUENBERATUNG

Gewaltberatung | Rechtsberatung
Sozial- und Lebensberatung | Prozessbegleitung

0 72 42 / 67 851

Mo-Do 8-16 Uhr, Fr 8-12 Uhr
24 Stunden Notruf

Frauenhaus Wels, Postfach 66, 4600 Wels, 07242/67851
office@frauenhaus-wels.at, www.frauenhaus-wels.at



Alkoholberatungsstelle Wels

Dragonerstraße 22,
Tel. +43 7242 616 69
alkberatung.spb@wels.gv.at
Mo 10:00 bis 12:00 und
14:00 bis 18:00 Uhr,
Di 14:00 bis 19:00 Uhr,
Do 10:00 bis 12:00 Uhr,
Termine nach tel. Vereinbarung!

Suchtberatungsstelle CIRCLE

Dragonerstraße 22
Tel. +43 7242 452 74
circle.spb@wels.gv.at
Mo und Do 14:00 bis 17:00
Uhr, Mi 09:00 bis 12:00 Uhr,
Termine nach telefonischer
Vereinbarung!



Termine im Tiergarten

In den kommenden Wochen finden zahlreiche interessante Veranstaltungen im Tiergarten zu verschiedenen Themen statt.

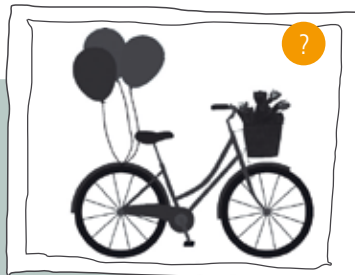
Näheres im Innenteil auf Seite 32

Die Rad-Tipps und Ideen stammen von den Schülern der Klex



Schattenbilder

Finde das Schattenbild, das dem Bild auf der rechten Seite entspricht:



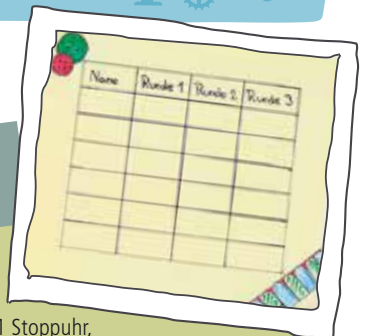
Was dein Fahrrad und du brauchen:

1. Ein Schloss
2. Eine Klingel oder Hupe
3. Weißes Licht vorne
4. Rotes Licht hinten
(WICHTIG! Das vordere Licht darf kein Blinklicht sein, das hintere schon!)
5. Reflektoren an den Pedalen und pro Reifen an den Speichen

Und noch was:

Fahre nie ohne Helm!
Hier findest du noch mehr Infos zum Thema Fahrrad:
oeamtc.at/thema/fahrrad

Das Rennen



Du brauchst

1x Stift und Papier, 1 Stoppuhr, eine Start- und Ziellinie, Hindernisse, Schutzkleidung

So geht's:

1. Schnapp dir Stift und Papier und gestalte eine Tabelle. Falls du Hilfe benötigst, frage einen Erwachsenen, ob er dir hilft oder male unsere Tabelle ab.
2. Kennzeichne auf dem Boden Start und Ziel mit einer Linie. (Dies geht gut mit Straßenkreide.) Suche dir außerdem ein paar Hindernisse, mit denen du einen Parcours baust. Es sollen Hindernisse sein, die niemanden verletzen können, wie zum Beispiel Kleidungsstücke, ein Spielzeug, ein leerer Kübel, ...
3. Jetzt kann es losgehen! Fahrt alle nacheinander eine Runde und stoppt die Zeit mit. Wenn ihr mehrere Durchgänge macht, rechnet von jeder/jedem die Zeit zusammen.
Wer die niedrigste Zahl hat, gewinnt!

genau geschaut



© ACHTZIGZEHN/PERAUER



Finde die 5 Unterschiede

Mit freundlicher Unterstützung von

GRAZ

